



**NOTTWIL**

Der Stern am Sempachersee

# BOTSCHAFT

## Gemeindeversammlung

Donnerstag, 21. November 2019, 19.30 Uhr  
Zentrum Sagi, Mehrzwecksaal

2/19

# Vorwort

Geschätzte Nottwilerinnen und Nottwiler

Im vergangenen Jahr wurde das neue Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) eingeführt. Dieses Jahr stimmte die Luzerner Bevölkerung der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18) zu. Zahlreiche politische Aufträge der letzten Jahre werden nun umgesetzt. Als zentrale Elemente wurden der Kostenteiler in der Volksschule auf 50:50 angepasst (vorher 25 % Kanton, 75 % Gemeinden) und der Wasserbau weitgehend kantonalisiert. Ausserdem wurde das Engagement des Kantons im Finanzausgleich um knapp 20 Millionen zurückgefahren, indem die horizontale Finanzierung durch die ressourcenstarken Gemeinden erhöht wurde.

Die AFR 18 wurde als haushaltneutrale Reform konzipiert. Die Gemeinden übernahmen deshalb im Gegenzug Aufgaben im Sozialbereich und verzichteten auf verschiedene Einnahmenpositionen. Ein wesentlicher Teil der Gegenfinanzierung erfolgt durch einen Steuerfussabtausch per 2020, mit dem der Kanton seinen Steuerfuss um 0.1 Steuereinheiten erhöht und alle Gemeinden im Gegenzug ihre Steuerfüsse um je 0.1 Einheiten senken.

Im Rahmen der Erarbeitung der Vorlage haben die Luzerner Gemeinden über den Verband Luzern Gemeinden (VLG) bereits früh kommuniziert, dass sie mit dem Gesamtpaket eine maximale Belastung von 5 Millionen für alle Gemeinden akzeptieren werden. Gleichzeitig stellten sie Forderungen, wonach die Verwerfungen zu begrenzen seien und keine Gemeinde mehr als Fr. 60.- pro Einwohner und Jahr verlieren sollte. Diese Neuerungen bringen auch für Nottwil in der Übergangsphase einige Unsicherheiten mit sich.

So wird für das Jahr 2020 ein Minus von CHF 661'570.75 budgetiert. Geringere Steuereinnahmen infolge Rückgang der Steuereinnahmen durch Landverkäufe, des geringeren Finanzausgleiches, der höheren Unterhaltskosten wegen den grossen Investitionen und die in der Relation höheren Bildungskosten infolge mehr Klassen führen zu diesem Resultat.

Der Finanzplan weist für die kommenden zwei, drei Jahre auf ein Defizit hin. Ab dem Jahre 2023 kann wieder mit einem Ertragsüberschuss gerechnet werden. Aufgrund des hohen Eigenkapitalpolsters kann aber ein moderater Kapitalverzehr verkraftet werden.

Auch im Jahre 2020 erwarten uns wieder viele Aufgaben. Lassen Sie uns ein paar erwähnen:

- Im Hinblick auf die neue Legislaturperiode soll die Gemeindestrategie überarbeitet werden (Wirkungshorizont 8 bis 10 Jahre)
- Die Nottwiler Auslese wird zum 3. Mal erscheinen.
- Beim Altersleitbild sollen weitere Massnahmen umgesetzt werden.
- Der Werkhof und die Sammelstelle sollen erweitert werden.
- Die Totalrevision der Ortsplanung wird aufgenommen. Die Richt- und Zonenpläne sowie das Bau- und Zonenreglement sollen angepasst werden, um die Vorgaben des revidierten Raunplanungsgesetzes bestmöglich umsetzen zu können.

Gemeinderat und Verwaltung danken Ihnen für das Vertrauen und das Mittragen der Kommunalpolitik. Es ist für uns eine grosse Herausforderung und Freude zugleich, Nottwil qualitativ stets weiter zu bringen. Gerne sind wir für Sie da.

Freundliche Grüsse

Namens des Gemeinderates / Verwaltung

Walter Steffen  
Gemeindepräsident

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>EINLADUNG ZUR BUDGET-GEMEINDEVERSAMMLUNG .....</b>	<b>4</b>
<b>TRAKTANDUM 1 .....</b>	<b>5</b>
Aufgaben- und Finanzplan 2020 – 2023 mit Budget 2020 .....	5
– Vorbemerkung zum neuen Rechnungslegungsmodell .....	5
– Budget 2020 .....	6
– Aufgaben- und Finanzplan 2020-2023 .....	7
– Einzelne Aufgabenbereiche .....	9
– Kennzahlen .....	37
– Geldflussrechnung .....	38
– Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget .....	40
– Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Nottwil.....	40
<b>TRAKTANDUM 2 .....</b>	<b>41</b>
Genehmigung des Informations- und Datenschutzreglements .....	41
– Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Nottwil.....	42
<b>TRAKTANDUM 3 .....</b>	<b>43</b>
Abrechnung des Sonderkredits sowie der Zusatzkredite Erschliessung Oberey .....	43
<b>TRAKTANDUM 4 .....</b>	<b>47</b>
Ersatzwahl eines Mitgliedes des Urnenbüros für den Rest der Amtsdauer 2016/2020 .....	47
<b>TRAKTANDUM 5 .....</b>	<b>47</b>
Verabschiedung Gemeindeschreiber Georges Stalder und Begrüssung Gemeindeschreiber Silvan Hodel ..	47
<b>TRAKTANDUM 6 .....</b>	<b>47</b>
Informationen über laufende Geschäfte .....	47
<b>TRAKTANDUM 7 .....</b>	<b>47</b>
Verschiedenes/Anregungen aus der Bevölkerung .....	47

# EINLADUNG ZUR BUDGET-GEMEINDEVERSAMMLUNG

Geschätzte Nottwilerinnen und Nottwiler

Der Gemeinderat freut sich, Sie zur Gemeindeversammlung am

**Donnerstag, 21. November 2019, 19.30 Uhr, Zentrum Sagi, Mehrzwecksaal**

einladen zu dürfen. Wir schätzen es, Sie persönlich willkommen zu heissen, um gemeinsam mit Ihnen über die traktandierten Geschäfte Beschluss zu fassen. In der vorliegenden Botschaft finden Sie die ausführlichen Informationen zu den einzelnen Geschäften.

## Traktanden

1. Aufgaben- und Finanzplan 2020 – 2023 mit Budget 2020
  - Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplanes 2020 – 2023
  - Beschluss über das Budget 2020
  - Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget und Steuerfuss
2. Genehmigung des Informations- und Datenschutzreglements
3. Abrechnung Sonder- und Zusatzkredite Erschliessung Oberey
4. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Urnenbüros für den Rest der Amtsdauer 2016/2020
5. Verabschiedung Gemeindeschreiber Georges Stalder und Begrüssung Gemeindeschreiber Silvan Hodel
6. Infos über laufende Geschäfte
  - Energiegenossenschaft
  - Ortsplanungsrevision
  - Plastikarme Gemeinde
  - Zentrum Eymatt
7. Verschiedenes/Anregungen aus der Bevölkerung

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro ausgeschenkt.

Die Akten zu diesen Traktanden können auf der Gemeindeverwaltung Nottwil eingesehen werden. Stimmrecht sind die stimmberechtigten Schweizerbürgerinnen und -bürger, die fünf Tage vor dem 21. November 2019 in Nottwil ihren Wohnsitz begründet und gesetzlich geregelt sowie das 18. Altersjahr vollendet haben.

Nottwil, 18. September 2019

**GEMEINDERAT NOTTWIL**

### Parteiversammlungen zur Besprechung der Gemeindegeschäfte

CVP Nottwil	Dienstag, 12.11.2019, 19.30 Uhr, Mehrzweckraum Zentrum Sagi Süd
FDP.Die Liberalen Nottwil	Donnerstag, 14.11.2019, 19.00 Uhr, Hotel Sempachersee
Grünliberale Partei	Donnerstag, 14.11.2019, 19.00 Uhr, Lago Bar & Lounge, Hotel Sempachersee
SVP Nottwil	Dienstag, 5.11.2019, 19.30 Uhr, Kantonsstr. 28, c/o Gastro Apparate GmbH

# TRAKTANDUM 1

## Aufgaben- und Finanzplan 2020 – 2023 mit Budget 2020

### Vorbemerkung zum neuen Rechnungslegungsmodell

Das Budget 2020 wurde wie das Budget 2019 nach dem neuen Finanzhaushaltsgesetz erstellt. Mit dem neuen Gesetz wurden die mittlerweile gesamtschweizerisch geltenden Grundsätze des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) auch in den Luzerner Gemeinden eingeführt.

Die bisherigen Instrumente Jahresprogramm, Finanz- und Aufgabenplan, Voranschlag sowie Investitionsrechnung werden in ein Instrument, den Aufgaben- und Finanzplan, zusammengefasst. Dieser wird nach den folgenden Aufgabenbereichen gegliedert:

- 1 Politik & Wirtschaft
- 2 Zentrale Dienste
- 3 Gesundheit & Soziales
- 4 Bildung
- 5 Kultur & Freizeit
- 6 Finanzen & Steuern
- 7 Sicherheit & Umwelt
- 8 Ver- & Entsorgung
- 9 Bauwesen & Infrastruktur

Pro Aufgabenbereich werden die zu erbringenden Leistungen, geplanten Projekte und Budgetzahlen der Erfolgs- und Investitionsrechnung abgebildet. Die Kosten werden neu vollständig ausgewiesen. Das bedeutet, dass alle Kosten denjenigen Aufgabenbereichen zugeordnet werden, welche sie auch verursacht haben. Folglich werden Abschreibungen und Zinsen nicht mehr wie bei HRM1 zentral verbucht, sondern den Aufgabenbereichen belastet, welche die Infrastrukturen benötigen. Zudem werden die Personalkosten mit Hilfe der Leistungserfassung des Personals den Aufgabenbereichen belastet, die sie auch verursacht haben. Beim bis 2018 verwendeten HRM1 wurden die Personalkosten dort aufgezeigt, wo die Mitarbeitenden angestellt wurden. Beispielsweise wurden die Lohnkosten der Reinigungsmitarbeiterinnen bis anhin zu 100 % der Schule belastet. Neu wird es auf Schule, Musikschule, Vereinsunterstützung, Jugendförderung, Bahnhof etc. aufgeteilt.

Einzelne Leistungsgruppen dienen ausschliesslich anderen Leistungsgruppen: Exekutive (Gemeinderat), allgemeine Dienste, Verwaltungs- und Schulliegenschaften. Dies hat zur Folge, dass alle Kosten dieser Leistungsgruppe umgelegt werden und der Saldo dann 0 beträgt. Die betroffenen Leistungsgruppen haben wir grün markiert.

Das HRM2 hatte zudem folgende Änderungen zur Folge:

- Transparente Rechnungslegung: Die Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden zu ihrem tatsächlichen Wert gezeigt und entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben. Das Finanzvermögen wird zu ihren tatsächlichen Werten bilanziert. Dazu wurden sie beim Übergang zu HRM2 neu bewertet.
- Neue Begriffe: Es werden neue, zum Teil bereits heute gebräuchliche Begriffe verwendet: Bilanz (Bestandesrechnung), Budget (Voranschlag), Erfolgsrechnung (Laufende Rechnung) sowie Aufgaben- und Finanzplan (Finanz- und Aufgabenplan).
- Neue Aktivierungsgrenze: Anschaffungen und Investitionen müssen neu bereits ab Fr. 20'000 über die Investitionsrechnung gebucht werden. Beim HRM1 betrug die Aktivierungsgrenze Fr. 100'000.
- Neue Abschreibungsregeln: Die Abschreibungen erfolgen linear. Ausserordentliche Abschreibungen sind nicht mehr gestattet.

Der Aufgaben- und Finanzplan 2020 – 2023 mit dem Budget 2020 wurden mit den Werten gemäss dem genehmigten Bilanzanpassungsbericht (Gemeindeversammlung vom 13. Mai 2019) berechnet.

Das Budget wurde mit dem gemäss Gesetz über den Steuerfussabtausch zur AFR18, § 3 vorgegebenen Steuerfuss von 1.85 Einheiten erstellt (Budget 2019: 1.95 Einheiten).

## Budget 2020

Erfolgsrechnung nach Kostenarten		Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
30	Personalaufwand	7'506'307	7'908'914	8'459'423
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'720'874	2'667'529	3'156'361
33	Abschreibungen	1'221'473	2'028'594	1'507'586
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen	14'701	33'990	75'469
36	Transferaufwand	6'314'089	6'245'208	6'980'116
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	0
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	531'672	1'474'826	1'357'342
	<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>18'309'115</b>	<b>20'359'062</b>	<b>21'536'296</b>
40	Fiskalertrag	-11'850'893	-10'721'800	-11'187'300
41	Regalien und Konzessionen	-158'548	-169'700	-144'400
42	Entgelte	-1'958'101	-1'753'372	-1'785'509
43	Verschiedene Erträge	-15'000	-20'000	-15'000
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-575'379	-1'183'644	-1'115'953
46	Transferertrag	-3'544'146	-3'486'140	-4'829'125
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	0
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-531'672	-1'474'826	-1'357'342
	<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-18'633'739</b>	<b>-18'809'483</b>	<b>-20'434'628</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-324'624</b>	<b>1'549'579</b>	<b>1'101'668</b>
34	Finanzaufwand	345'717	234'175	211'755
44	Finanzertrag	-282'332	-294'326	-302'851
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>63'386</b>	<b>-60'151</b>	<b>-91'096</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	-801'166	-349'001
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-801'166</b>	<b>-349'001</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-261'238</b>	<b>688'262</b>	<b>661'571</b>

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und werden deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abgebildet.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen	Bestand 01.01.2019	Gewinn (+), Verlust (-) 2020
Spezialfinanzierung Feuerwehr	200'345	-74'956
Spezialfinanzierung Parkplätze	142'300	+23'512
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	1'721'032	-200'702
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	5'653'290	-773'409
Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	57'035	-31'107
Spezialfinanzierung Fernwärmeheizung	26'041	+17'971
Spezialfinanzierung Wassersport	914'930	+2'135
<b>Total</b>	<b>8'714'974</b>	<b>-1'036'556</b>

## Aufgaben- und Finanzplan 2020-2023

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) gibt Aufschluss über die voraussichtliche Aufgaben- und Finanzentwicklung der Gemeinde in den nächsten vier Jahren. Die Angaben zum ersten Jahr entsprechen dem Budget, hinzukommen drei Planjahre. Der AFP wird im Sinne einer rollenden Planung jährlich überarbeitet.

Mit folgenden Plangrössen wurde der Aufgaben- und Finanzplan berechnet:

Plangrössen	Budget	Finanzplanjahre		
	2020	2021	2022	2023
Personalaufwand Verwaltung/Schule	0.70 %	0.70 %	0.70 %	0.70 %
Teuerung Sachaufwand/Entgelte	0.50 %	0.50 %	0.50 %	0.50 %
Steuerfuss	1.85	1.85	1.85	1.85
Wachstum der Ø Steuerkraft	3.25 %	3 %	3 %	3 %
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	4'057	4'087	4'146	4'235
Zinssätze (für Neukredite)	0.50 %	0.50 %	0.50 %	0.50 %

Erfolgsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1 Politik und Wirtschaft	Keine HRM2-Daten vorhanden	185'038	209'769	208'820	202'531	209'822
2 Zentrale Dienste		294'044	303'123	293'214	294'770	296'084
3 Gesundheit und Soziales		4'017'547	4'814'133	4'862'564	4'945'114	5'059'441
4 Bildung		6'676'791	5'440'477	5'555'171	5'566'143	5'558'129
5 Kultur und Freizeit		1'074'204	922'349	934'326	927'438	924'665
6 Finanzen und Steuern		-12'675'545	-12'297'434	-12'213'516	-12'910'539	-13'530'992
7 Sicherheit und Umwelt		64'668	75'859	77'434	77'850	78'233
8 Ver- und Entsorgung		-49'952	-1'965	1'667	2'414	2'649
9 Bauwesen und Infrastruktur		1'101'467	1'195'260	1'194'746	1'267'474	1'299'352
<b>Gewinn</b>	<b>261'238</b>					<b>102'617</b>
<b>Verlust</b>		<b>688'262</b>	<b>661'571</b>	<b>914'426</b>	<b>373'195</b>	

Aufgrund der Aufgaben- und Finanzreform des Kantons Luzerns (AFR 18) sind viele Einnahmen, Ausgaben und somit auch die Ergebnisse der einzelnen Aufgabenbereiche nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar. Unter dem Strich haben allerdings die Massnahmen des AFR 18 keinen grossen Einfluss auf die Gesamtergebnisse unseres Aufgaben- und Finanzplans.

Die Einwohnerzahl steigt weniger stark an, als wir dies in den letzten Jahren vermutet haben. Dies hat auf die Steuereinnahmen Einfluss.

Verschiedene Schulklassen müssen 3fach geführt werden, was Mehrkosten verursacht. Zudem generieren die Informatikkosten im Zusammenhang mit der Einführung des Lehrplans 21 in der Bildung Mehrkosten gegenüber den Vorjahren.

Der AFP zeigt, dass wir zwei schwierige Jahre (2020 + 2021) vor uns haben. Dank unserem hohen Eigenkapital können wir dies aber verkraften. Ab 2022 sollten die Ergebnisse deutlich besser aussehen.

Investitionsrechnung	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
50 Sachanlagen	-7'007'800	-2'035'750	-1'219'000	-855'000	0
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen	-50'000	-50'000	- 50'000	0	0
54 Darlehen	0	0	0	0	0
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0	0	0	0	0
56 Eigene Investitionsbeiträge	-194'700	-20'000	-50'000	0	0
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0
<b>Investitionsausgaben (-)</b>	<b>-7'252'500</b>	<b>-2'105'750</b>	<b>-1'319'000</b>	<b>-855'000</b>	<b>0</b>
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0
61 Rückerstattungen	0	0	0	0	0
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	325'000	90'000	17'500	0	0
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	0	0	0
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0
<b>Investitionseinnahmen (+)</b>	<b>325'000</b>	<b>90'000</b>	<b>17'500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-6'927'500</b>	<b>-2'015'750</b>	<b>-1'301'500</b>	<b>-855'000</b>	<b>0</b>

davon Spezialfinanzierungen

<b>Investitionsausgaben:</b>					
- Spezialfinanzierung Feuerwehr	-300'000	-30'000	-50'000	0	0
- Spezialfinanzierung Parkplätze	-75'000	0	0	0	0
- Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-435'000	-360'000	-100'000	-30'000	0
- Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-500'000	-165'000	-250'000	-100'000	0
- Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0
- Spezialfinanzierung Fernwärmeheizung	0	0	0	0	0
- Spezialfinanzierung Wassersport	0	0	0	0	0
<b>Total Investitionsausgaben (-)</b>	<b>-1'310'000</b>	<b>-555'000</b>	<b>-400'000</b>	<b>-130'000</b>	<b>0</b>
<b>Investitionseinnahmen:</b>					
- Spezialfinanzierung Feuerwehr	105'000	0	17'500	0	0
- Spezialfinanzierung Parkplätze	0	0	0	0	0
- Spezialfinanzierung Wasserversorgung	150'000	60'000	0	0	0
- Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	80'000	30'000	0	0	0
- Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0
- Spezialfinanzierung Fernwärmeheizung	0	0	0	0	0
- Spezialfinanzierung Wassersport	0	0	0	0	0
<b>Total Investitionseinnahmen (+)</b>	<b>335'000</b>	<b>90'000</b>	<b>17'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Einzelne Aufgabenbereiche

### 1 Politik und Wirtschaft

Gemeindeversammlung – Gemeinderat – Landwirtschaft – Tourismus – Gewerbe

#### Leistungsauftrag

- Demokratische Führung der Gemeinde
- Organisation und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation nach innen und aussen
- Ansiedlung neuer und Betreuung ansässiger Unternehmen

Der Aufgabenbereich Politik und Wirtschaft stellt die erste Informations- und Anlaufstelle für die Bevölkerung sowie die Abläufe und Infrastruktur zur Ausübung der Volksrechte sicher. Dazu gehören eine proaktive Öffentlichkeitsarbeit, zeitgerechte Kommunikation und das Anbieten von verschiedenen Kontaktmöglichkeiten. Wahlen und Abstimmungen werden auftragsgemäss vorbereitet und durchgeführt. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung setzen sich dafür ein, dass die Gemeindeversammlungen gut besucht und attraktiv gestaltet werden. Der Gemeinderat arbeitet strategisch und gibt die Ziele vor. Die Geschäftsführung setzt die vom Gemeinderat definierten strategischen Vorgaben um. Die Gemeinde arbeitet proaktiv im Regionalen Entwicklungsträger Sursee-Mittelland (RET) mit. Der Themenbereich Wirtschaftsförderung, Standortentwicklung, Promotion/Marketing, Ansiedlungsbegleitung und Geschäftsentwicklung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Wirtschaftsförderung Luzern. Kommunal wird die Vernetzung von Wirtschaft, Politik und Verwaltung gefördert. Alle zwei Jahre wird ein Wirtschaftsevent durchgeführt und mindestens zwei Unternehmungen werden pro Jahr besucht. Die Gemeinde bringt sich aktiv bei Sempachersee-Tourismus ein und unterstützt tourismusrelevante Anliegen.

#### Bezug zum Legislaturprogramm

Nottwil ist eine offene Gemeinde, integriert alle Menschen und lanciert respektive unterstützt gemeinschaftliche Projekte. Den Einwohnerinnen und Einwohnern stehen vielfältige Formen offen, sich aktiv am Gemeindegeschehen zu beteiligen. Bei der Information und Kommunikation orientieren wir uns an den Besten. Die Bevölkerung wird mindestens einmal pro Jahr zu einem Diskussions- und Meinungsbildungsanlass eingeladen. Pro Jahr werden zwei Quartierbesuche durchgeführt. Das Dorfbild entlang der Kantonsstrasse soll aufgewertet werden. Die Gemeinde handelt betriebswirtschaftlich, vorausschauend und ist offen für die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden.

#### Lagebeurteilung

Nach Einführung von HRM2 konnten erste Erfahrungen gesammelt werden. Allfällige Unklarheiten bei der praktischen Anwendung sind zu klären und in den rollenden Verbesserungsprozess einfließen zu lassen. Im Hinblick auf die neue Legislaturperiode werden die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm angepasst. Die Kommunikation mit der Bevölkerung ist für den Gemeinderat eine zentrale Aufgabe. Im Rahmen der Digitalisierung gilt es zu überlegen, wie die jüngeren Mitbürger für politische Themen stärker sensibilisiert werden können. Die Auswirkungen der AFR 18 sind gut zu analysieren und die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen. Themen wie Raumplanung, Verkehr, Energie- und Wasserversorgung können nur in grösseren räumlichen Verhältnissen realisiert werden, deshalb ist eine aktive Mitarbeit beim RET wichtig.

## Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Attraktive Wohnlage mit hohem Leistungsangebot	Hoher Ansiedlungsdruck	Mittel	Konzept erstellen über die Reserveflächen (welche Flächen, Grösse, Eigentümer, Baumöglichkeiten)
Guter Bevölkerungsmix betreffend Altersstruktur und Einkommen, geringes Klumpenrisiko (keine grossen Firmen, die unter wirtschaftlichen Schwankungen leiden)	Erhöhung Steuerkraft pro Kopf	Mittel	Ansiedlungsprozess mit Landeigentümern koordinieren
Geschäftsführermodell bewährt sich (Trennung strategische/operative Aufgaben)	Rekrutierung von neuen Gemeinderäten ist einfacher, weil attraktiver.	Mittel	Proaktive Kommunikation (tue Gutes und berichte darüber)
Immer mehr Kaderleute begründen ihren Wohnsitz in Nottwil	Erhöhung Steuerkraft	Hoch	Aktives Netzwerk betreiben
Erhöhung Transparenz für Bürger durch Leistungsaufträge	Vertrauen der Bürger in Behörden und Verwaltung wird erhöht	Hoch	Offene und verständliche Kommunikation

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolgen haben	Autonomieverlust und Kostenfolgen	Hoch	Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheide nehmen.
Wichtige Entscheidungen werden von wenigen getroffen (Anzahl Bürger an Gemeindeversammlung)	Akzeptanz der Entscheidungen	Mittel	Gemeindeversammlung noch attraktiver machen, Kommunikationsgefässe überdenken.

## Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeit- raum	ER/ IR	Kosten Total	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Überarbeitung Gemeindestrategie (inkl. Pflege von Stakeholder)	2020	ER	6'000	0	6'000	0	0	0
Wirtschaftsevent (alle 2 Jahre)	2021- 2023	ER	1'000	0	0	500	0	500
Stabübergabe (GR/Kommissionsmitglieder)	2020	ER	1'300	0	1'300	0	0	0
Wahlen/Abstimmungen	2019- 2023	ER	119'000	32'500	24'000	15'000	15'000	32'500

## Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Pensum GR	135	140	140	135	135	135	135
Einwohnerzahl	4300	3873	3964	4057	4087	4146	4235
Anzahl Quartierbesuche pro Jahr	2	2	2	2	2	2	2
Parteiengespräche pro Jahr	2	2	2	2	2	2	2
Teilnehmende an Gemeindeversammlungen (je)	130	259	120	120	130	130	130
Anzahl Besuche bei Unternehmen pro Jahr	2	2	2	2	2	2	2
Informations- und Meinungsbildungsanlass pro Jahr	1	1	1	1	1	1	1

## Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Aufwand	Keine HRM2- Daten vorhanden	502'000	628'000	621'000	617'000	626'000
Ertrag		317'000	418'000	412'000	414'000	416'000
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>185'000</b>	<b>210'000</b>	<b>209'000</b>	<b>203'000</b>	<b>210'000</b>

## Leistungsgruppen

Legislative (Gemeindeversammlung)	Aufwand	124'000	167'000		
	Ertrag	0	0		
	Saldo	124'000	167'000		
Exekutive (Gemeinderat)	Aufwand	316'000	418'000		
	Ertrag	316'000	418'000		
	Saldo	0	0		
Tourismus	Aufwand	15'000	9'000		
	Ertrag	0	0		
	Saldo	15'000	9'000		
Industrie, Gewerbe, Handel	Aufwand	47'000	34'000		
	Ertrag	1'000	0		
	Saldo	46'000	34'000		

## **Erläuterungen Erfolgsrechnung**

Bei der Erarbeitung einer neuen Gemeindestrategie im Hinblick auf die neue Legislaturperiode soll uns ein externes Unternehmen unterstützen (Fr. 6'000). Ansonsten sind die direkten Kosten in der Leistungsgruppe Legislative sehr ähnlich wie in den Vorjahren. Der Mehraufwand in dieser Leistungsgruppe ist auf erhöhte Umlagen zurückzuführen (Fr. 46'000), welche im Zusammenhang mit der Einführung von HRM 2 anders berechnet werden. Umlagen sind Personal- und Infrastrukturkosten von anderen Leistungsgruppen, welche durch einen festgelegten Teiler (z. B. Arbeitsstunden oder Flächen) auf verschiedene Leistungsgruppen verteilt werden.

Die Kosten des Gemeinderates sinken im 2020. Es ist geplant, das Pensum des Gemeinderats für den Bereich Bau um 5 % zu reduzieren (neu 25 %), da die grossen Bauprojekte noch im 2019 abgeschlossen werden. Da sowohl die Jungbürgerfeier als auch der Neuzuzügerabend im 2020 durchgeführt werden (Durchführung nur alle 2 Jahre), wurden dafür Fr. 6'000 budgetiert. Neu wurden dem Gemeinderat Umlagekosten von Fr. 107'000 belastet, weshalb die Gesamtkosten für 2020 deutlich höher sind, obwohl die direkten Kosten gegenüber dem Budget 2019 sogar abgenommen haben.

Da für 2020 keine neuen Sitzbänke geplant sind, reduziert sich der Aufwand in der Leistungsgruppe Tourismus (im Budget 2019 sind dafür Fr. 3'600 budgetiert).

Die direkten Kosten für die Leistungsgruppe Industrie, Gewerbe, Handel sind identisch mit dem Budget für 2019. Durch die neu berechneten Umlagen reduzieren sich die Kosten aber um Fr. 17'000.

## 2 Zentrale Dienste

Einwohnerkontrolle – Teilungsamt – Zivilstandsamt – Bürgerrechtswesen – allgemeine Dienste

### Leistungsauftrag

- Führen von Teilungsamt, Einwohnerkontrolle
- Bearbeitung der Einbürgerungsgesuche
- Personaladministration für alle Gemeindeangestellte inkl. Lehrlingswesen
- Sicherstellung der zivilstandsamtlichen Tätigkeiten mit dem regionalen Zivilstandsamt

Die zentralen Dienste erfüllen die hohen Anforderungen eines modernen Service-Public-Betriebes und gewährleisten Innovation, Kundennähe, Dienstleistungsorientierung, hoher Digitalisierungsgrad und betriebswirtschaftliches Denken. Der Bereich stellt die Koordination zwischen operativer und strategischer Ebene sicher. Er bietet administrative, organisatorische und fachspezifische Dienste für den Gemeinderat, vollzieht Beschlüsse, führt Protokolle und koordiniert die Aufgabenerfüllung durch die Ressorts. Die Dienstleistungen, Auskünfte und Beratungen für die Einwohnerinnen und Einwohner sind geprägt von persönlichem Kontakt und Kundenfreundlichkeit. Die Einbürgerungsdossiers werden gemäss den nationalen und kantonalen Richtlinien geprüft, zusammengestellt und der Bürgerrechtskommission fristgerecht zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Abteilung orientiert sich an den Besten und entwickelt sich stets weiter.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde beschäftigt kompetente und freundliche Mitarbeitende mit hoher Dienstleistungsbereitschaft. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP) wird als Unternehmenskultur verstanden und gelebt. Jede Abteilung lanciert mindestens einen KVP pro Jahr. Die digitale Entwicklung einer zeitgemässen Gemeinde wird gelebt. Ein aussagekräftiges und regelmässiges Reporting stellt den Führungsverantwortlichen die nötigen Informationen zur Verfügung.

### Lagebeurteilung

In den letzten Jahren wurde mittels Digitalisierung viel in die Optimierung und Effizienzsteigerung der Verwaltung investiert. Unsere Mitarbeiter werden als kompetent, freundlich und motiviert wahrgenommen. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung darf als effektiv und effizient bezeichnet werden. Georges Stalder wird nach 40 Jahren Tätigkeit bei der Gemeinde Nottwil Ende Januar 2020 in den Ruhestand treten. Als sein Nachfolger konnte Silvan Hodel gewonnen werden. Die Einführung ist so geplant, dass der Wissenstransfer funktioniert. Einbürgerungsgesuche werden effizient abgewickelt. Sinnvolle Zusammenarbeit mit regionalen Organisationen / Einrichtungen werden gefördert und unterstützt. Die Kommunikationsbedürfnisse, insbesondere der jüngeren Generation haben sich stark gewandelt. Inwiefern das Gefäss sozialer Medien erweitert werden soll, wird überprüft.

## Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Moderne Gemeindeverwaltung	Attraktiver Arbeitgeber	Hoch	Proaktive Kommunikation (tue Gutes und rede darüber)
Geschäftsführermodell bewährt sich (Trennung strategische/operative Aufgaben)	Rekrutierung von neuen GR ist einfacher, weil attraktiver. Das Gleiche gilt für Verwaltungsangestellte.	Hoch	Keine Massnahme notwendig.

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden	Höhere Kosten	Mittel	Für konzeptionelle Umsetzung der neuen Vorgaben Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden suchen

## Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Nachfolge Gemeindeschreiber (Evaluation, Einarbeitung)	2019	ER	45'000	45'000	0	0	0	0

## Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Verwaltungskosten pro Einwohner (1'436'354 / Anz. Einwohner)	354	-	360	354	354	354	354
Anzahl Stellenprozente Verwaltung	920	930	920	920	920	920	920
Anzahl Vorschläge KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) pro Jahr	2	2	2	2	2	2	2

## Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Aufwand	Keine HRM2-Daten vorhanden	994'000	1'022'000	953'000	958'000	960'000
Ertrag		700'000	719'000	660'000	663'000	664'000
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>294'000</b>	<b>303'000</b>	<b>293'000</b>	<b>295'000</b>	<b>296'000</b>

### Leistungsgruppen

Allgemeine Dienste	Aufwand		661'000	684'000	
	Ertrag		661'000	684'000	
	Saldo		0	0	
Einwohnerdienste	Aufwand		333'000	338'000	
	Ertrag		39'000	35'000	
	Saldo		294'000	303'000	

## Erläuterungen Erfolgsrechnung

Anfang 2020 wird unser Gemeindeschreiber Georges Stalder pensioniert. Im Oktober 2019 hat sein Nachfolger Silvan Hodel seine Stelle angetreten. Georges Stalder wird ihn noch bis Ende Januar 2020 in sein anspruchsvolles Amt einführen. Da wir für die Einführung des neuen Gemeindeschreibers im 2019 entsprechende Lohnkosten budgetiert haben, reduziert sich im Budget 2020 der Personalaufwand. Unsere Software für die Erfassung unserer Arbeiten (Leistungserfassung) ist veraltet und eine Insellösung. Eine neue, moderne Software soll die Erfassung vereinfachen und wird voll in unser bestehendes Buchhaltungsprogramm integriert. Die Projektkosten für die Einführung der Software und die Schulung der Mitarbeitenden beträgt Fr. 11'000. Durch die berechneten Umlagen übernimmt die Leistungsgruppe Zentrale Dienste neu indirekte Kosten von Fr. 97'000. Trotz deutlich tieferer Kosten im Vergleich mit dem Budget 2019 sind die Gesamtkosten aufgrund dieser Umlagenbelastung etwas höher als im Vorjahr.

Ab 2020 soll bei einem Wohnortwechsel kein Besuch bei der Gemeindeverwaltung mehr nötig sein. Der Einwohner soll in Zukunft die notwendigen Meldungen online übermitteln können. Unsere Kostenbeteiligung für die Einführung der entsprechenden Software beträgt Fr. 5'000 (an Kanton und Softwarelieferant).

### 3 Gesundheit und Soziales

Pflegefinanzierung – Wirtschaftliche Sozialhilfe – Arbeitslosigkeit – AHV/EL – Alimente – KESB

#### Leistungsauftrag

- Auszahlung von Restfinanzierungsbeiträgen für ambulante und stationäre Pflege
- (Mit-)Finanzierung von Angeboten wie hauswirtschaftliche Leistungen der Spitex, Mahlzeitendienst
- Wirtschaftliche Sozialhilfe und Alimentenhilfe
- Sicherstellung der Sozialberatung über das SoBZ Sursee und die Pro Senectute
- Sicherstellung der Leistungen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz über die KESB Regionen Hochdorf-Sursee
- Prüfung und situative Umsetzung der Projekte des regionalen Altersleitbildes Sursee

Die Angebote der Spitex sollen so ausgestaltet werden, dass Seniorinnen und Senioren möglichst lange im selbstbestimmten Umfeld wohnen können. Falls dies nicht mehr vollumfänglich möglich ist, bietet Wohnen im Sonnenrain eine Alternative in Gehdistanz zum Zentrum Eymatt, verbunden mit Dienstleistungen durch die Spitex und/oder das Zentrum Eymatt an. Dieses soll seinen Bewohnern einen zeitgemässen Standard bezüglich Pflege und eine hohe Lebensqualität bieten.

Die Sozialhilfe hat die materielle Sicherheit von bezugsberechtigten Personen zu gewährleisten und ihre Selbstständigkeit in Koordination mit anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen zu fördern. Dies beinhaltet die Gewährleistung eines einfachen Lebensstandards, der medizinischen Grundversorgung und der Teilhabe am sozialen Leben. Die Ablösung von der Sozialhilfe wird angestrebt, beispielsweise durch Integrationsprogramme. Rückerstattungen, Eigenbeteiligungen und Verwandtenunterstützung sollen konsequent eingefordert werden. Personen in schwierigen Lebenslagen müssen aktiv zur Problemlösung beitragen.

Auch bei Kooperationen und bei Leistungsvereinbarungen werden die Grundsätze der Rechtmässigkeit, der Sparsamkeit, der Wirtschaftlichkeit sowie des Verursacherprinzips beachtet.

#### Bezug zum Legislaturprogramm

Die Zusammenarbeit zwischen AWONO (Wohnen im Sonnenrain) und dem Zentrum Eymatt wird gefördert: Die Verwaltungsräte und die Geschäftsleitung der Zentrum Eymatt AG und der AWONO AG haben ihre Bestrebungen zur Zusammenarbeit und zur Nutzung der Synergien verstärkt. Ein regelmässiger Austausch zwischen den beiden Trägerschaften bezweckt, das Angebot wenn möglich laufend zu optimieren.

Resultate aus den Quartierbegehungen (Massnahme aus dem regionalen Altersleitbild Sursee) werden wo machbar laufend umgesetzt.

#### Lagebeurteilung

Der Bereich Soziales arbeitet gut vernetzt mit diversen Leistungserbringern zusammen. Der Anteil der älteren, nicht mehr erwerbstätigen Bevölkerung wird in den nächsten Jahren zunehmen. Geeignete Dienstleistungen und sichere Infrastruktur ermöglichen dieser Zielgruppe, möglichst lange zu Hause wohnen zu können. Der Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil wird daher weiter wachsen. Das Zentrum Eymatt stellt ein attraktives Angebot bereit. Die Anzahl Sozialhilfe- und Alimentendossiers variiert seit Jahren in einem engen Bereich. Die Entwicklung ist nicht voraussehbar und kann sich jederzeit verändern.

### Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Gesündere Bevölkerung, Sturzpräventionsmassnahmen	Weniger stark steigende Gesundheitskosten	Hoch	Anpassung öffentlicher Raum, bewegungsfördernde Raumplanung
Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Zunahme der Menschen im AHV-Alter	- Steigende Kosten Pflegefinanzierung - Soziale Isolierung von älteren Menschen	Hoch	- Ambulante Dienste fördern - Regionales Altersleitbild umsetzen.
Weniger Anstellungen 50plus	Mehr WSH-Bezüger als Überbrückung bis zur Pension	Mittel	Optimale Beratung und Unterstützung

## Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Altersleitbild Region Sursee, Grundbeitrag	2019-2023	ER	15'516	2'000	2'386	3'680	3'700	3'750
Altersleitbild Region Sursee, Anpassungen öffentliche Infrastruktur	2019	ER	10'000	10'000	0	0	0	0
Ansiedlung Gesundheitszentrum inkl. Hausarztpraxis	2020-2021	ER	4'000	0	2'000	2'000	0	0

## Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Sozialhilfequote	1 %	1 %	1 %	1 %	1 %	1 %	1 %
Anzahl Integrationen in Arbeitswelt Sozialhilfebezüger	3	1	2	2	2	2	2

## Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Aufwand	Keine HRM2-Daten vorhanden	4'173'000	4'962'000	5'010'000	5'093'000	5'207'000
Ertrag		155'000	148'000	147'000	148'000	148'000
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>4'018'000</b>	<b>4'814'000</b>	<b>4'863'000</b>	<b>4'945'000</b>	<b>5'059'000</b>

## Leistungsgruppen

Abgaben an Kanton (Prämienverbilligung, EL)	Aufwand	1'543'000	2'141'000
	Ertrag	0	0
	Saldo	1'543'000	2'141'000
Gesundheit (Heime, Spitex)	Aufwand	721'000	823'000
	Ertrag	53'000	13'000
	Saldo	668'000	810'000
Soziale Fürsorge und Sozialdienste	Aufwand	594'000	631'000
	Ertrag	17'000	15'000
	Saldo	577'000	616'000
Wirtschaftliche Sozialhilfe	Aufwand	1'315'000	1'367'000
	Ertrag	85'000	120'000
	Saldo	1'230'000	1'247'000

## Erläuterungen Erfolgsrechnung

Aufgrund der vom Volk bewilligten Aufgaben- und Finanzreform 2018 des Kantons (AFR 18) sind die Abgaben an den Kanton nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar. Unsere Kosten für Prämienverbilligung steigen gegenüber dem Budget 2019 um Fr. 287'000 und betragen nun Fr. 468'000. Die Kosten für die Ergänzungsleistungen steigen um Fr. 310'000 und betragen nun für 2020 Fr. 1'667'000.

Unsere Kostenbeteiligung an der Pflegefinanzierung stieg sowohl im 2018 sowie im 2019 in der Leistungsgruppe Gesundheit deutlich an. Aufgrund der letzten Monatskosten müssen wir davon ausgehen, dass auch im 2020 weiterhin sehr hohe Kosten für Bewohner in Alterszentren anfallen werden (plus Fr. 140'000 gegenüber Budget 2019). Hingegen kann mit einer Stagnation bei den Kosten für ambulante Pflegebehandlungen gerechnet werden (plus Fr. 14'000). Eine Planung dieser Kosten ist wie immer sehr schwierig, da weder die Anzahl der Pflegebedürftigen noch die Pflegeintensität pro Person vorhergesagt werden kann.

Bei der Leistungsgruppe Soziale Fürsorge und Sozialdienste haben wir gemäss AFR 18 für die sozialpsychiatrischen Leistungen des Kantons neu jährlich ca. Fr. 10'000 zu übernehmen.

Auch dank grosser, zeitintensiver, interner Bemühungen können wir davon ausgehen, dass unsere Kosten für die wirtschaftliche Sozialhilfe an unterstützungsbedürftige Einwohnerinnen und Einwohner von Nottwil im 2020 in etwa dem Vorjahr entsprechen werden.

## 4 Bildung

Obligatorische Schule – Kantonsschule – Tagesstrukturen – Musikschule – Sonderschule – Schuldienste

### Leistungsauftrag

- Sicherstellen Volksschulangebot im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Führung von Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule sowie Angebote für schulergänzende Tagesstrukturen
- Durchführung von Projektwochen, Klassenlagern und Sporttagen
- Sicherstellung Unterstützungsangebote wie Schulpsychologischer Dienst, Psychomotorik-Therapie, Logopädie sowie Schulsozialarbeit im Schuldienstkreis Sursee
- Sicherstellen der integrierten und externen Sonderschulangebote
- Führung der Schulbibliothek
- Schulleitung und Schuladministration
- Sicherstellen des Musikschulangebotes im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Musikschulleitung und Musikschuladministration

Das Schulangebot der Gemeinde Nottwil umfasst den 2-Jahres-Kindergarten, die Primar- und Sekundarschule sowie die Tagesstrukturen mit den fünf Elementen (Ankunftszeit, Mittagstisch, Frühnachmittagsbetreuung, Spätnachmittagsbetreuung und Hausaufgabenbetreuung). Zusätzlich zum obligatorischen Angebot wird das Element Hausaufgabenhilfe angeboten. Dem gesamten Schulangebot steht eine zweckmässige Infrastruktur (Schulraum, Mobiliar) zur Verfügung.

Die Umsetzung der Tagesstrukturen orientiert sich am Bedarf sowie an der Wirtschaftlichkeit und wird im Zentrum Sagi Süd angeboten. Die Sekundarschule wird im integrierten Modell (ISS) geführt. Die Gemeinde fördert die musikalische Erziehung der Nottwiler Jugend als bedeutendes Element der ganzheitlichen Erziehung. So wird der musikalische Grundschulunterricht für alle Kinder in der ersten und zweiten Klasse integriert angeboten, der Instrumentalunterricht wird in der Gemeinde angeboten.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Nottwil bietet das gesamte Volksschulbildungsangebot an. Die Gemeinde will ein qualitativ hochstehendes, jedoch auch wirtschaftliches Angebot bereitstellen und bewilligt die dazu nötigen finanziellen und betrieblichen Ressourcen. Die räumlichen Anforderungen für einen individualisierenden, eigenverantwortlichen Unterricht werden berücksichtigt. Der bedarfsgerechten Digitalisierung auf allen Schulstufen wird hohe Priorität eingeräumt.

### Lagebeurteilung

Die Volksschule Nottwil ist gut positioniert, was durch die internen und externen Evaluationen bestätigt wird. Die Integrierte Sonderschulung und die nur sehr restriktiv bewilligten externen Sonderschulangebote sind eine grosse pädagogische und soziale Herausforderung für alle Beteiligten. Eine organisatorische Herausforderung sind die stark schwankenden Schülerzahlen und damit die Klassenbildung insbesondere in der Sekundarstufe. Die mit dem Lehrplan 21 verbundenen und gestiegenen Anforderungen im Bereich IT sind ein weiteres grosses Aufgabenfeld. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen wird die Ausarbeitung eines neuen Schulleitungsmodells notwendig. Die Fächerpalette der Musikschule Nottwil entspricht der kantonalen Vorgabe. Das Angebot „Musizieren in Ensembles“ ist nicht sehr breit und wird mit Angeboten aus Nachbargemeinden ergänzt.

## Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Qualitativ hochstehende Schule mit angenehmem Schulklima	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gute Integration der Schüler/innen: Weniger soziale Probleme</li> <li>– Die Schüler/innen finden eine Anschlusslösung an die obligatorische Schulzeit: Weniger Jugendarbeitslosigkeit</li> <li>– Gut ausgebildete und motivierte Lehrpersonen können angestellt werden</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bereitstellen einer Infrastruktur, welche den neuen Lernformen entspricht</li> <li>– Dem Lehrplan 21 entsprechende Ausstattung</li> <li>– Ergänzende Unterstützung durch die Schulsozialarbeit</li> <li>– Praxisplätze in regionalen Betrieben</li> </ul>

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Stark variierende Schülerzahlen (Schwankende Geburtenzahlen/Eintritte, Übertritt an Kantonsschule)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusätzliche Klassen: Lohnkosten steigen</li> <li>- Weniger Klassen: Pensenreduktion</li> <li>- Fehlende oder zu viele Kindergartenräume</li> <li>- Überbestand</li> <li>- Unterbestand: Strafzahlung an Kanton (Malus)</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmässige Schüleranalyse (2-4 Jahre)</li> <li>- Provisorien</li> <li>- Jahrgangsdurchmischter Unterricht</li> </ul>
Variierende Sonderschülerzahlen (integrierte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ev. Bekanntgabe des Status erst nach Klasseneinteilung</li> <li>- Pro Kind muss teilweise die maximale Klassengrösse um 2 gesenkt werden: Möglicherweise Klassenteilung mit Unterbestand und somit Strafzahlung (Malus) an den Kanton</li> </ul>	Hoch	
Kurzfristiger Wegzug von kinderreichen Familien vor dem Stichtag der Erhebung der Schülerstatistik	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglicherweise entsteht ein Unterbestand und es muss Strafzahlung (Malus) an den Kanton geleistet werden</li> </ul>	Mittel	
Belastung der LPs durch herausfordernde Schüler und Schülerinnen und erhöhten kantonalen Integrationsdruck	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Krankheitsausfälle, Lohnkosten für Stellvertretungen</li> <li>- Kosten für externe Beratung</li> <li>- Steigende Versicherungsprämien</li> </ul>	Mittel	Unterstützung durch Schulsozialarbeit, Schulleitung und ggf. auch externe Fachpersonen, Praxisplätze in regionalen Betrieben
IT Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jährlich wiederkehrender hoher Budgetposten</li> <li>- Herausforderung im Umgang mit den neuen Medien für Eltern/Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulung</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit, Information</li> </ul>

## Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Schüleranalyse	2019-2023	ER	7'200	0	3'600	0	3'600	0
Laptops 3.-6. Primarschule	2019-2023	IR/ER*	122'500	31'800	32'500	14'400	12'000	31'800
Notebooks Sekundarschule	2019-2023	IR	142'750	36'000	29'500	28'500	24'750	24'000
Klavierflügel 2. Singsaal Schulhaus 1914	2019	IR	20'000	20'000	0	0	0	0
WLAN Schulgebäude	2020	IR	23'750	0	23'750	0	0	0
Ersatz Geräte Lehrpersonen	2021	IR	49'000	0	0	49'000	0	0

\* Aktivierungsgrenze für Investitionen ist bei Fr. 20'000

## Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Anzahl Lernende am 1. September gesamt	-	438	444	480	490	490	500
Kosten pro Kindergärtner/in *	< 8'605 (Ø Kanton)	Keine HRM2-Daten vorhanden	8'391	6'016	6'979	7'949	7'422
Kosten pro Primarschüler/in *	< 10'080 (Ø Kanton)		10'609	7'918	7'584	7'373	7'288
Kosten pro Sekundarschüler/in *	< 13'315 (Ø Kanton)		13'410	9'577	9'344	9'354	9'685
Gebuchte Musikkurse Musikschule	Steigende Anzahl	304	310	315	320	325	330

\*gem. Berechnung Kanton (nicht identisch mit Gemeindekosten)

## Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Aufwand	Keine HRM2-Daten vorhanden	10'008'000	10'828'000	11'093'000	11'112'000	11'126'000
Ertrag		3'331'000	5'388'000	5'538'000	5'546'000	5'568'000
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>6'677'000</b>	<b>5'440'000</b>	<b>5'555'000</b>	<b>5'566'000</b>	<b>5'558'000</b>

### Leistungsgruppen

Kindergarten	Aufwand		884'000	1'156'000
	Ertrag		221'000	591'000
	Saldo		663'000	565'000
Primarschule	Aufwand		3'803'000	4'100'000
	Ertrag		1'024'000	1'970'000
	Saldo		2'779'000	2'130'000
Sekundarschule	Aufwand		1'885'000	1'986'000
	Ertrag		558'000	1'000'000
	Saldo		1'327'000	986'000
Kantonsschule	Aufwand		562'000	377'000
	Ertrag		0	0
	Saldo		562'000	377'000
Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	Aufwand		212'000	222'000
	Ertrag		70'000	100'000
	Saldo		142'000	122'000
Unterstützungsangebote Schuldienstkreis Sursee	Aufwand		166'000	187'000
	Ertrag		0	0
	Saldo		166'000	187'000
Musikschulen	Aufwand		645'000	752'000
	Ertrag		245'000	360'000
	Saldo		400'000	392'000
Sonderschulung	Aufwand		626'000	639'000
	Ertrag		144'000	127'000
	Saldo		482'000	512'000
Bildung übriges	Aufwand		1'225'000	1'409'000
	Ertrag		1'069'000	1'240'000
	Saldo		156'000	169'000

### Erläuterungen Erfolgsrechnung

Wie bereits erwähnt, sind aufgrund der vom Volk bewilligten Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR 18) die kantonalen Kosten und Einnahmen nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar. Einen grossen Einfluss hat dies auf den Bereich Bildung. Mit dem AFR 18 beteiligt sich der Kanton neu mit 50 % am obligatorisch anzubietenden Bildungsangebot. Wir haben deshalb im Bereich Bildung viel höhere Einnahmen als in den Vorjahren. Die Kosten sind nach wie vor stark abhängig von der Anzahl der Schüler/innen und Schulklassen.

Ab August muss voraussichtlich eine 6. Kindergartenklasse geführt werden. Zudem werden im 2020 mehr Lektionen für die Integrative Förderung (IF) und für die Lektionen für „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) benötigt (+ Fr. 18'171). Die Personalkosten steigen deshalb deutlich in der Leistungsgruppe Kindergarten. Auch werden dieser Leistungsgruppe rund Fr. 112'000 mehr Umlagekosten belastet, da aufgrund der zusätzlichen Klasse auch mehr Infrastrukturen (Schulräume etc.) benötigt werden.

In der Primarschule muss ab August 2020 voraussichtlich eine zusätzliche Klasse geführt werden. Dementsprechend müssen wir auch für die Primarschule mit Mehrkosten rechnen. Zudem werden im 2020 mehr Lektionen für die Integrative Förderung (IF) und für die Lektionen für „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) benötigt (+ Fr. 60'000). Die Anzahl der maximalen Schülerzahl pro Klasse wird vom Kanton vorgegeben. Wird die maximale Schülerzahl überschritten, muss eine zusätzliche Klasse geführt werden. Neben den zusätzlichen Kosten v. a. für den zusätzlichen Personalaufwand sind in einem solchen Fall auch Zahlungen an den Kanton für den Unterbestand in einer solchen Primarklasse mit wenig Schülern zu entrichten (Fr. 10'000 pro Klasse).

Wir hoffen, dass wir bei der Sekundarschule ab August 2020 keine zusätzliche Klasse führen müssen. Dafür steigen die Kosten für Wahlfächer, Lohnnebenkosten und Exkursionen. Da weniger Hauswirtschaftslektionen erteilt werden müssen (durch die Schule Buttisholz) sinken die entsprechenden Kosten deutlich (Fr. 26'000).

Die Zahl der Kantonsschüler bleibt im 2020 konstant bei 35. Da aber unser Kostenbeitrag gegenüber dem Vorjahr aufgrund des AFR 18 sinkt, sind die Kosten deutlich geringer.

Die Betreuung der Schulkinder in der Villa Calimera (Tagesstrukturen) ist weiterhin sehr beliebt. Gegenüber den budgetierten Kosten für 2019 steigen die Kosten aufgrund der konstant hohen Nachfrage etwas an. Dank der höheren Kostenbeteiligung des Kantons (AFR 18) sind die Nettokosten aber etwas geringer.

Die durch die Stadt Sursee erbrachten Unterstützungsangebote für den Schuldienstkreis Sursee kosten im 2020 Fr. 21'000 mehr.

Der Bezug des neu sanierten Schulhauses 1914 hat Auswirkungen auf die Kosten der Musikschule. Die durch die Musikschule benutzten Zimmer werden mit Umlagen der Musikschule belastet. Insgesamt steigen die Umlagekosten um Fr. 112'000.

Unser Kantonsbeitrag für die Kosten der Sonderschule steigt nächstes Jahr um Fr. 31'000. Die von der Gemeinde zu erbringenden Leistungen für die Sonderschule entsprechen in etwa dem Vorjahr.

In der Leistungsgruppe „Bildung übriges“ sind auch die Schulleitung, das Schulsekretariat sowie die Bildungskommission enthalten. Die Kosten der Schulleitung steigen aufgrund der höheren Klassen- und Schülerzahl an. Zur Entlastung der Schulleitung wurde das Schulsekretariat ausgebaut. Aufgrund der Schülerzahlen hatte das Schulsekretariat bisher gegenüber den Empfehlungen des Kantons zu wenige Stellenprozente. Die Bildungskommission verzichtet von sich aus auf Fr. 3'000 Entschädigung. Die Gesamtentschädigung für die Bildungskommission beträgt damit jährlich Fr. 25'000.

<b>Investitionsrechnung</b>	<b>Rechnung 2018</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>Budget 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>	<b>Planung 2023</b>
Ausgaben	0	87'800	85'750	49'000	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>87'800</b>	<b>85'750</b>	<b>49'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### **Erläuterungen Investitionsrechnung**

Für den Unterricht gemäss Lehrplan 21 werden sowohl für die Schüler der 3. bis 6. Primarklasse als auch für die Oberstufenschüler weitere Notebooks beschafft. Die Kosten betragen Fr. 62'000.

Die Lernenden benötigen für die Benützung der Notebooks einen Internetzugang. Dies ist über WLAN am einfachsten zu lösen. Der WLAN-Empfang ist jedoch noch nicht in allen Schulhäusern ausreichend. Deshalb sind noch für Fr. 23'750 zusätzliche Installationen vorzunehmen.

## 5 Kultur und Freizeit

Kultur – Vereine – Freizeit – Sport – Jugend

### Leistungsauftrag

- Unterstützung der Vereine und Institutionen im Bereich Kultur und Sport
- Bewirtschaftung Freizeit- und Sportinfrastrukturen
- Gemeindeanlässe
- Solidarische Unterstützung der regionalen Kulturangebote
- Regionale Kulturförderung

Die Gemeinde setzt Schwerpunkte im Bereitstellen verschiedener gemeindeeigener Einrichtungen, in der Koordination der verschiedenen Anlässe sowie der Vernetzung der verantwortlichen Personen in den Vereinsgremien. Für die Aktivitäten der Vereine werden Infrastrukturen zur Verfügung gestellt und finanzielle Beiträge ausbezahlt. Die Förderung von Freizeitaktivitäten (Sport/Kultur) für Kinder und Jugendliche wird dabei besonders honoriert. Die Gemeinde will verstärkt die Freiwilligenarbeit in den Vereinen sichtbar machen und diese entsprechend wertschätzen.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde integriert Menschen aller Altersstufen, fördert gemeinschaftliche Projekte und unterstützt die Vereinsarbeit. Die Gemeinde stellt attraktive und funktionale Infrastrukturen sicher für Freizeit, Kultur und Sport. Regionale Kulturangebote (Regionalbibliothek, Ludothek, Sankturbanhof Sursee) werden der Bevölkerung nahe gebracht und angemessen unterstützt. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Mitwirkung der Jugendlichen in allen Bereichen gelegt. Die dritte Ausgabe der „Nottwiler Auslese“ wird veröffentlicht. Die Überprüfung des Sportplatzkonzeptes wird in Zusammenarbeit mit dem FC weitergeführt.

### Lagebeurteilung

Das Angebot ermöglicht der Bevölkerung, einen bedeutenden Teil ihrer Freizeit an ihrem Wohnort zu verbringen. Ein attraktives Kultur-, Freizeit- und Sportangebot ist identitätsstiftend und bietet soziale Kontakte. Nottwil hat ein aktives Vereinsleben mit über 40 Vereinen. Vielen kann die Gemeinde gute Infrastrukturen bieten und unterstützt sie ideell und finanziell; Probelokale und Hallen werden zur Verfügung gestellt und für kommerzielle Anlässe zu moderaten Tarifen abgegeben. Besonders die Ballsportarten (Fussball/Handball) haben einerseits ein breites Angebot für Kinder und Jugendliche in allen Altersstufen, stossen jedoch an Kapazitätsgrenzen bei den Hallen- bzw. Platzbelegungen.

## Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Viele verschiedenen Vereine und ein breites Kulturangebot	- Sinnvolle, bereichernde Freizeitbeschäftigungen - Gutes soziales Miteinander - Weniger Vereinsamung	Hoch	- Unterstützung von Vereinen - Beiträge an regionale Kulturangebote

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Grössere Belegung der Hallen durch die Schule	- fehlende Infrastruktur/Hallen für Vereine/Riegen - Abwanderung	Hoch	- Auf multiple, zeitlich flexible Nutzungsmöglichkeiten achten - Regionale Zusammenarbeit stärken - Einkauf von Hallenzeiten im SPZ oder auswärts
Auslastung Fussballplatz	Übernutzung der Anlagen	Hoch	Prüfung einer Verlegung/Erweiterung und/oder einer regionalen Anlage

## Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Regionale Sportkoordination	2019-2020	ER	24'450	15'000	9'450	0	0	0
Planung Erweiterung Fussballplatz	2021-2023	ER	30'000	0	0	10'000	10'000	10'000

Öffentliches WC Aussenbereich Zentrum Sagi	2019	IR	50'000	50'000	0	0	0	0
Nottwiler Auslese 3./4. Ausgabe	2019-2023	ER	43'000	1'000	20'000	1'000	20'000	1'000

## Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2018	Budget 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Direktzahlungen an Vereine	28'000	25'839	25'000	26'000	27'000	28'000	28'000
Beiträge an regionale Kulturangebote	34'000	33'750	33'750	33'750	33'800	33'9000	34'000

## Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Aufwand	Keine HRM2-Daten vorhanden	1'319'000	966'000	978'000	971'000	968'000
Ertrag		245'000	44'000	44'000	44'000	43'000
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>1'074'000</b>	<b>922'000</b>	<b>934'000</b>	<b>927'000</b>	<b>925'000</b>

### Leistungsgruppen

Kultur	Aufwand	301'000	306'000		
	Ertrag	4'000	3'000		
	Saldo	297'000	303'000		
Freizeit und Sport	Aufwand	923'000	568'000		
	Ertrag	232'000	32'000		
	Saldo	691'000	536'000		
Jugend	Aufwand	95'000	92'000		
	Ertrag	9'000	9'000		
	Saldo	86'000	83'000		

## Erläuterungen Erfolgsrechnung

Die Nottwiler Auslese erscheint im 2020 zum dritten Mal. Da die Nottwiler Auslese „nur“ alle zwei Jahre erscheint, waren im 2019 keine entsprechenden Kosten budgetiert.

Die Kosten der Leistungsgruppe Freizeit und Sport sinken aufgrund der neu berechneten Umlagen für den Sport deutlich (Fr. 158'000). Ab 2020 subventionieren wir die Tickets für das Gemeindeschwimmen im Hallenbad SPZ im Umfang von Fr. 16'000, aufgrund der neuen Vereinbarung mit dem SPZ. Die Kosten in den Vorjahren waren geringer. Viele andere Kosten sind fast identisch mit dem Vorjahr.

Mit der Neubewertung unserer Anlagen haben wir unsere finanzielle Beteiligung an kulturellen Gebäude (Kirche, Kapelle, Bauernhaus Huprächtigen) gemäss Vorgaben des Kantons gänzlich abgeschrieben. Die noch im 2019 budgetierten Abschreibungen müssen somit weder für 2019 noch die Folgejahre vorgenommen werden (Fr. 11'000)

Wir freuen uns, dass seit August 2019 Amanda Villiger als engagierte, positive Jugendarbeiterin für die Jugendlichen der Gemeinde Nottwil tätig ist. Die Kosten für die Jugendarbeit bewegen sich im Bereich des Vorjahres.

Investitionsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Ausgaben	0	50'000	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>50'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 6 Finanzen und Steuern

Steuern – Handänderungs-/Grundstückgewinn-/Erbchaftssteuern – Finanzausgleich

### Leistungsauftrag

Finanz- und Rechnungswesen:

- Führung der Finanz-, Anlage- und Lohnbuchhaltung
- Führung der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Erstellung und Inkasso der Gebühren- und Mietrechnungen für die Spezialfinanzierungen sowie das Finanzvermögen
- Erarbeitung Budget und Jahresrechnung zuhanden der Gemeindeversammlung
- Cashmanagement: Liquiditätsplanung und Beschaffung von Fremdkapital
- Bewirtschaftung Versicherungswesen
- Organisation und Führung eines wirkungsvollen Controllings und Qualitätsmanagements
- Zeitgemässe EDV-Infrastruktur sowie deren Unterhalt (Hardware und Software)
- Rechnungsstellung und Bezug der Hundesteuer

Steuern:

- Veranlagung der ordentlichen Steuern und der Sondersteuern natürlicher Personen
- Bearbeitung von Einsprachen zusammen mit der Dienststelle Steuern Kanton Luzern
- Rechnungsstellung für sämtliche Steuerkunden
- Bearbeitung von Steuererlassgesuchen
- Inkasso der Steuerrechnungen und Bearbeitung der Verlustscheine
- Führen eines Steuerregisters für natürliche Personen inkl. Prüfung Steuerdomizil

Die Gemeinde stellt ein zeitgemäßes, termingerechtes und formell korrektes Finanzwesen sicher. Dazu gehört das Erstellen des Aufgaben- und des Finanzplanes sowie des Budgets. Der Prozess der Politischen Kontrolle und Steuerung mit dem Erstellen des Jahresberichtes und der Jahresrechnung gehört ebenfalls zu den ständigen Aufgaben. Nebst der gesamten operativen Führung des Finanz und Rechnungswesen sind Finanzen und Steuern auch für den Einsatz der Informatik verantwortlich. Die Stimmberechtigten werden laufend, transparent und offen über den Finanzhaushalt der Gemeinde informiert.

Die Abteilung Steuern führt die Steuerregister gemäss den kantonalen Vorgaben. Sie nimmt die Steueranforderungen der natürlichen Personen vor und fakturiert sämtliche Steuern. Die Abteilung Steuern führt das Inkasso der ausstehenden Steuern durch und bearbeitet die daraus resultierenden Verlustscheine. Die Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern werden von der Abteilung Zentrale Dienste veranlagt. Als Dienstleistung unterstützt die Abteilung Steuern die Kunden bei steuerrechtlichen Fragen und steht ihnen für Auskünfte zur Verfügung.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Die Voraussetzung, dass im Durchschnitt der Legislaturperiode 2016-20 ausgeglichene Rechnungen erreicht werden, ist gegeben. Die getätigten Investitionen sind vertretbar und gemäss Aufgaben- und Finanzplan tragbar. Die Steuerkraft konnte erhöht werden, erreicht den Durchschnitt vom Wahlkreis Sursee aber noch nicht. Mit dem Kreditorenworkflow und E-Rechnungen konnte die Digitalisierung vorangetrieben werden.

### Lagebeurteilung

Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren mit guten Abschlüssen ein solides Eigenkapital erwirtschaftet. Durch die Aufwertung des Finanzvermögens gemäss HRM2 ist das Eigenkapital nochmals angewachsen. Wegen dem Rückgang der Landverkäufe müssen in Zukunft tiefere Sondersteuern budgetiert werden. Auch die Steuerkraft pro Einwohner und Steuereinheit werden dadurch eher stagnieren. Dies sollte aber durch das Wachstum der Bevölkerung zum Teil kompensiert werden. Wegen der Einführung der neuen Aufgabenteilung zwischen dem Kanton und den Gemeinden (AFR18) verändern sich auch die Globalbudgets gegenüber dem Budget 2019. Nach ersten Erkenntnissen hat die AFR 18 keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis. Durch die grossen Investitionen in unsere Liegenschaften sind die Unterhaltskosten und die Abschreibungen im Budget 2020 angestiegen. Mit der Einführung des Kreditorenworkflows und den E-Rechnungen können die Vorteile der Digitalisierung genutzt und Prozesse optimiert werden.

## Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Hohes Eigenkapital	Finanzsicherheit und Schuldenabbau.	Mittel	Keine
Umsetzung der Aufgaben- und Finanzreform AFR 18	Kurz- bis mittelfristig eine Entlastung der Erfolgsrechnung.	Klein	Information in der Detailbotschaft und an der Gemeindeversammlung.
Tiefe Zinsen	Tragbarkeit der Investitionen verbessert. Gute Kennzahlen.	Mittel	Zinsentwicklung gut beobachten. Verschiedene Laufzeiten der Festhypotheken anstreben.

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Steuerfuss über dem regionalen und kantonalen Mittel	Ansiedlung steuerkräftiger Juristischer und Natürlicher Personen erschwert.	Mittel	Mögliche Sparmassnahmen umsetzen Steuerfuss dem regionalen Durchschnitt angleichen. Ansiedlungspolitik konsequent weiterführen.

## Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Umsetzung der neuen Aufgaben- und Finanzreform AFR 18	2020	ER	0	0	0	0	0	0

## Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Eigenkapital ohne Spezialfinanzierungen	> 3 Mio.	11'566'022	12'025'211	11'363'641	10'449'215	10'076'020	10'178'636
Aufwertungsreserve	0	0	2'991'063	2'642'062	2'293'061	1'944'060	1'595'059
Guthaben Feuerwehr	50'000	200'345	150'169	75'214	-3'887	-86'067	-165'567
Guthaben Parkplätze	10'000	-24'310	148'805	172'317	195'817	219'117	242'317
Guthaben Wasserversorgung	500'000	6'455'033	1'426'407	1'225'705	1'015'705	798'005	577'305
Guthaben Abwasserbeseitigung	500'000	6'954'669	4'847'658	4'074'250	3'292'150	2'509'050	1'719'450
Guthaben Abfallwirtschaft	10'000	54'830	55'130	24'022	-7'378	-38'978	-70'778
Guthaben Fernwärmeheizung	0	-11'911	11'099	29'070	12'470	-3'830	-19'730
Guthaben Wassersport	0	27'836	931'543	933'678	935'678	936'378	936'978
Steuerkraft im Vergleich zum Wahlkreis Sursee (ohne Landverkäufe)	> 1'454	1'333	1'400	1'406	1'440	1'480	1'510
Veranlagungsstand natürlicher Personen	85 %	93 %	87 %	87 %	87 %	87 %	87 %

## Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Aufwand	Keine HRM2-Daten Vorhanden	1'413'000	1'665'000	1'631'000	1'649'000	1'654'000
Ertrag		14'089'000	13'962'000	13'844'000	14'559'000	15'185'000
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>-12'676'000</b>	<b>-12'297'000</b>	<b>-12'213'000</b>	<b>-12'910'000</b>	<b>-13'531'000</b>

## Leistungsgruppen

Gemeindesteuern	Aufwand	690'000	856'000
	Ertrag	10'719'000	10'924'000
	Saldo	-10'029'000	-10'068'000
Sondersteuern	Aufwand	41'000	45'000
	Ertrag	300'000	615'000
	Saldo	-259'000	-570'000

Finanzausgleich	Aufwand		0	0
	Ertrag		992'000	740'000
	Saldo		-992'000	-740'000
Finanzvermögen (Zinsen)	Aufwand		374'000	284'000
	Ertrag		972'000	863'000
	Saldo		-598'000	-579'000
Finanzverwaltung	Aufwand		308'000	480'000
	Ertrag		1'106'000	820'000
	Saldo		-798'000	-340'000

## Erläuterungen Erfolgsrechnung

Das Budget wurde mit dem gemäss Gesetz über den Steuerfussabtausch zur AFR18, § 3 vorgegebenen Steuerfuss von 1.85 Einheiten erstellt. Die entsprechenden Mindereinnahmen gegenüber dem bisherigen Steuerfuss von 1.95 Einheiten entsprechen in etwa Fr. 500'000.

Wie bereits für 2019 ist zu erwähnen, dass die Baulandparzellen in den neu eingezonten Gebieten zum grossen Teil verkauft sind. Die entsprechenden Steuereinnahmen der Vorjahre gehören der Vergangenheit an. Erfreulich ist die Entwicklung der wiederkehrenden Steuern im 2019. Diese Einnahmen dienten als Grundlage für die Berechnung der Steuereinnahmen im 2020.

Aufgrund der Steuergesetzrevision 2020 wird die Vermögenssteuer neu auf 0.875 Promille gesetzt (bisher 0.75 Promille). Im Weiteren werden aber die Steuerfreibeträge im Vermögen erhöht. Für verheiratete Steuerpflichtige ist der neue Abzug Fr. 125'000 (bisher Fr. 100'000) und für alle übrigen Steuerpflichtige Fr. 62'500 (bisher Fr. 50'000). Die Änderungen entsprechen einer Zunahme der Vermögenssteuer Rechnungsjahr von ca. Fr. 80'000.

Für das Jahr 2020 wurden eine Zunahme der Steuerkraft von 3.25 % (dito Kanton) und ein Bevölkerungswachstum von rund 80 Personen berücksichtigt.

In der AFR 18 ist festgehalten, dass ab 2020 nur noch 30 % der Sondersteuereinnahmen zu den Gemeinden fliessen (70 % Kanton). Eigentlich wäre deshalb ein Rückgang der Sondersteuereinnahmen logisch. Da aber zwei grössere Grundstücke voraussichtlich noch Ende dieses Jahres ihren Besitzer wechseln, können die entsprechenden Steuern Anfang nächsten Jahres in Rechnung gestellt werden. Für diese Fälle ist noch immer der jetzige Verteilschlüssel der Einnahmen gültig (50 % für die Gemeinde), weshalb mit deutlich höheren Sondersteuern gerechnet werden dürfte.

Beim Finanzausgleich erhalten wir Fr. 95'000 mehr als im 2019 für den Ressourcenausgleich. Dieser Betrag sinkt im 2021, steigt danach aber wieder an, da dann unsere ausserordentlichen Steuereinnahmen aus privaten Landverkäufen (bis 2018) für die Berechnung wegfallen. Der Bildungslastenausgleich ist deutlich tiefer als im Vorjahr (Fr. 345'000), da aufgrund der AFR 18 die Kostenbeteiligung des Kantons an der Bildung markant zugenommen hat.

Die direkten Kosten für die Leistungsgruppe Finanzverwaltung entsprechen den Vorjahren. Aufgrund der neu berechneten Umlagen hat die Finanzverwaltung nun Umlagen von Fr. 169'000 zu tragen.

Die Anlagen der Gemeinde wurden im Zuge des neuen Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) neu bewertet und z. T. auch vom Kanton mit neuen Nutzungsdauern festgelegt. Entgegen den ersten Berechnungen, die zu Aufwertungsreserven von rund Fr. 8 Mio. geführt hätten und die Grundlage für das Budget 2019 waren, wurden die Aufwertungsreserven auf rund 3.5 Mio. festgelegt (siehe Traktandum 3 der Frühlingsgemeindeversammlung 2019). Entgegen den ersten Berechnung und dem Budget 2019 werden nun aus diesen Aufwertungsreserven in den nächsten 10 Jahren jährlich nicht Fr. 800'000, sondern „nur“ Fr. 350'000 entnommen.

<b>7 Sicherheit und Umwelt</b>
Sicherheit – Zivilschutz – Feuerwehr – Umweltschutz
<p><b>Leistungsauftrag</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation und Koordination von Zivilschutz-Einsätzen durch die regionale Zivilschutzorganisation Sursee und Umgebung.</li> <li>• Sicherstellen der Einsatzbereitschaft bei Naturereignissen und Brand sowie Prävention durch die Feuerwehr</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Umweltschutz und Littering</li> <li>• Plastikarme Gemeinde Nottwil</li> <li>• Erhalt der Artenvielfalt durch die Vernetzung von ökologisch wichtigen Biodiversitätsflächen.</li> </ul> <p>Die Sicherheit der Bevölkerung wird durch Kooperation und Organisation mit den Partnerorganisationen Polizei, Militär, Zivilschutz und privatem Sicherheitsdienst gewährleistet. Die Feuerwehr Nottwil besitzt die nötige Einsatzbereitschaft (Personal, Mittel, Infrastruktur) um bei Brand, Naturereignissen oder Unfällen rasch zu intervenieren. Zusammen mit der Umweltschutzkommission sorgt die Gemeinde für den Erhalt einer qualitativen hochstehenden natürlichen Lebensgrundlage. Reduktion des Plastikverbrauches und Förderung der Wiederverwertung durch Sensibilisierung und mit einem Konzept basierend auf dem Prinzip Verzichten, Ersetzen, Reduzieren, Wiederverwenden und Rezyklieren. Mit dem Vernetzungsprojekt Buttisholz-Nottwil-Oberkirch wird Flora und Fauna unterstützt und gefördert.</p>
<p><b>Bezug zum Legislaturprogramm</b></p> <p>Im Zweijahresrhythmus werden mit sicherheitsrelevanten Organisationen Übungen veranstaltet. Im Bereich Umweltschutz führt die Schule regelmässige Säuberungsaktionen durch. Die Umweltschutzkommission organisiert laufend öffentliche Veranstaltungen zur Verbesserung unserer Umwelt. Im 2018 startete das Vernetzungsprojektes Phase zwei. Durch das Schliessen von Lücken bei den Biodiversitätsflächen wird ein wesentlicher Beitrag zum Erhalt von Flora und Fauna geleistet.</p>
<p><b>Lagebeurteilung</b></p> <p>In der Sicherheit arbeitet die Gemeinde eng mit Partnerorganisationen zusammen. Die regionale Zivilschutzorganisation leistet mit ihren Einsätzen in öffentlichen Bereichen einen Beitrag an die Bevölkerung. Durch die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (2017), einem Materialtransporter und einem Schlauchverleger (2019) hat die Feuerwehr ihre Infrastruktur den Anforderungen angepasst und erneuert. Im Bereich Umweltschutz muss die Bevölkerung betreff Littering weiterhin sensibilisiert und aufgeklärt werden. Die Nottwiler Schülerinnen und Schüler engagieren sich mit verschiedenen Umweltaktionen für unser Dorf.</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem WWF soll der Plastikverbrauch in der Gemeinde reduziert werden. Die Umweltschutzkommission hat sich der Sache angenommen und mit Patrik Enderli einen Mister Plastik eingesetzt. Erste Massnahmen wurden bereits umgesetzt. Im Nottwil Aktuell werden laufend mögliche Massnahmen publiziert. In der Landwirtschaft ist die 2. Phase im Vernetzungsprojekt im Gange. Lücken bei den Biodiversitätsflächen sollen wenn immer möglich geschlossen werden.</p>

**Chancen/Risikenbetrachtung**

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Die verstärkten Massnahmen im Umweltschutz beeinflussen unsere Lebensqualität	Vielseitiges Naherholungsangebot mit hoher Qualität.	Mittel	Einsatz für einen saubere Landschaft mit intaktem Naherholungsgebiet

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Die gesellschaftlichen Veränderungen (Bevölkerungswachstum, 24h-Gesellschaft, Ausgeh-Verhalten) führen zu Interessenskonflikten	Littering, Lärmimmissionen, Nachtruhestörungen, Sachbeschädigungen	Mittel	Sensibilisieren durch Informationen und Zuzug von privatem Sicherheitsdienst. Video Überwachungen.
Die grosse Abhängigkeit von der Elektrizität und einem möglichen Black-Out	Eingeschränkte Wasserversorgung	Klein	Zusammenarbeit mit der SPS prüfen und die Einsatzbereitschaft der örtlichen Sicherheitsorganisationen aufrechterhalten.

## Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeit- raum	ER/ IR	Kosten Total	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Feuerwehr neue Helme	2020	IR	30'000	0	30'000	0	0	0
Feuerwehr neue Motorspritze (exkl. 35 %- Beitrag Gebäudeversicherung)	2021	IR	50'000	0	0	50'000	0	0
Plastikarme Gemeinde	2019- 2023	ER	23'000	3'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Diverse Aktionen im Bereich Umweltschutz und Naherholung	2020- 2023	ER	8'000	0	2'000	2'000	2'000	2'000

## Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Der Sollbestand der Feuerwehrleute soll höchstens 5 % über- oder unterschritten werden.	60-70 AdF	64	65	65	66	67	68
Plastikmenge, die zur Wiederverwendung gesammelt und beim Werkhof abgegeben wird.	6'000 kg	0	0	2000	3000	5000	5000

## Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Aufwand	Keine HRM2- Daten vorhanden	297'000	358'000	364'000	370'000	371'000
Ertrag		232'000	282'000	287'000	292'000	293'000
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>65'000</b>	<b>76'000</b>	<b>77'000</b>	<b>78'000</b>	<b>78'000</b>

## Leistungsgruppen

Polizei, Militär, Zivilschutz	Aufwand	62'000	61'000
	Ertrag	11'000	10'000
	Saldo	51'000	51'000
Feuerwehr	Aufwand	187'000	214'000
	Ertrag	187'000	214'000
	Saldo	0	0
Umweltschutz	Aufwand	48'000	83'000
	Ertrag	34'000	58'000
	Saldo	14'000	25'000

## Erläuterungen Erfolgsrechnung

Die Feuerwehr erhält Ende 2019 einen neuen Schlauchverleger sowie einen Materialtransporter. Diese beiden Fahrzeuge müssen noch für Fr. 11'500 ausgestattet werden. Das Defizit der Spezialfinanzierung steigt auch deshalb auf Fr. 75'000.

Der Umweltschutz geniesst in der Gemeinde einen hohen Stellenwert. Die Umweltschutzkommission soll mit gezielten Massnahmen und Informationen das Umweltbewusstsein weiter stärken. Die entsprechenden Mittel wurden budgetiert und bewegen sich im Rahmen der Vorjahre.

Nach dem Umbau des Werkhofes soll bei einem Tag des offenen Werkhofes die Entsorgungsangebote der Bevölkerung nähergebracht werden.

<b>Investitionsrechnung</b>	<b>Rechnung 2018</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>Budget 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>	<b>Planung 2023</b>
Ausgaben	0	300'000	30'000	50'000	0	0
Einnahmen	0	105'000	0	17'500	0	0
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>195'000</b>	<b>30'000</b>	<b>32'500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### **Erläuterungen Investitionsrechnung**

Die Feuerwehr benötigt neue Helme. Die Kosten betragen Fr. 30'000.

## 8 Ver- und Entsorgung

Wasser – Abwasser – Abfall – Gewässer – Energie – Wärmeverbund

### Leistungsauftrag

- Qualität und Bedarf der Wasserversorgung sicherstellen, aktive Mitarbeit bei aquaregio
- Optimale Abwasserbeseitigung nach heutigen Erkenntnissen und Vorgaben, Umsetzung V-GEP
- Förderung der Separatsammlungen zur Optimierung des Wertstoff Recycling
- Gewässerunterhalt nach neuem kant. Gewässerschutzgesetz
- Neue Erkenntnisse bei Energieverbrauch und Gewinnung im Bereich des Möglichen laufend anpassen
- Fördern der Wärmeverbände auf der Basis der erneuerbaren Energie

Die Wasserversorgung sowie auch die nach heutigen Erkenntnissen fachgerechte Abwasserbeseitigung müssen durch eine regionale Zusammenarbeit qualitativ und mengenmässig sichergestellt werden. Das Mitwirken in den entsprechenden Organisationen liegt daher im Interesse der Gemeinde. Das Thema Entsorgung muss nach dem Motto „Wiederverwertung von Wertstoffen“ und nicht wie lange Zeit „Entsorgung von Abfällen“ angegangen und optimiert werden. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung sowie Abfallbeseitigung müssen durch Spezialfinanzierungen verursachergerecht finanziert werden. Beim Gewässerunterhalt gilt es, das neue Gewässerschutzgesetz umzusetzen. Dieses sieht vor, dass ein Grossteil der Leistungen vom Kanton übernommen wird. Der Aufwand durch die Gemeinde muss daher auf ein Minimum reduziert werden. Die Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen sowie die Optimierung beim Energieverbrauch sind eine Kernaufgabe der kommenden Jahre. Massnahmen in diesen Bereichen müssen laufend überprüft und nach finanziellen Möglichkeiten, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit den aktuellen Erkenntnissen angepasst werden.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Eine Kernaussage zu den Themen Ver- und Entsorgung sowie Energie ist in der Gemeindestrategie mit der Aussage zum Energiestadtlabel verankert. Sensibilisierung und Motivierung aller Beteiligten steht dabei an oberster Stelle. Bei der Wärmeversorgung (Heizungen/Warmwasser) werden Wärmeverbände auf dem ganzen Gemeindegebiet gefördert. Diese Wärmeverbände auf Basis erneuerbarer Energie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Senkung des CO<sup>2</sup>-Ausstosses. Private Grundeigentümer sollen durch ein unkompliziertes Bewilligungsverfahren bei der Errichtung von Anlagen für erneuerbare Energien unterstützt werden. Mit der Gründung einer Energiegenossenschaft wird den Bewohnern die Möglichkeit gegeben, sich an der Förderung von erneuerbarer Energie zu beteiligen. Bei der Abfallentsorgung stehen die Separatsammlungen und damit die Wiederverwertung im Vordergrund.

### Lagebeurteilung

Bei der Wasserversorgung ist die aquaregio ag auf den 1. Januar 2019 gegründet worden. Nottwil ist im Verwaltungsrat mit zwei Mitgliedern vertreten, davon eines im Verwaltungsratsausschuss. Die aktive Mitarbeit ist daher sichergestellt. Die Einbindung in die ARA – Surental hat sich über Jahre bewährt und wird entsprechend weitergeführt. Bei der Abfallbewirtschaftung besteht Handlungsbedarf mit hoher Priorität. Mit der Inkraftsetzung von AFR18 wurde die Aufgabenteilung Gewässerschutz / Gewässerunterhalt zwischen Kanton und Gemeinden neu geregelt. Das gute Resultat bei der Re-Zertifizierung des Energiestadtlabels zeigt deutlich auf, dass die Anliegen im Bereich Energie sowie Ver- und Entsorgung ernst genommen werden. Laufende und geplante Projekte wie Wärmeverbund auf der Basis von erneuerbaren Energien, Erstellen weiterer Photovoltaikanlagen und Prüfung von Speichermöglichkeiten, Sanierung von Gebäudehüllen usw. verdeutlichen die eingeschlagene Strategie in den einzelnen Teilgebieten.

## Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Gute Voraussetzungen aufgrund „gesunder“ Gemeindefinanzen	Regionales Vorbild	Hoch	Regionale Zusammenarbeit (z. B. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallverwertung)

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Verschmutztes Trinkwasser	Erkrankung Bevölkerung	Hoch	Regelmässige Qualitätskontrolle, Landwirte sensibilisieren, Teilnahme Projekt aquaregio

Hochwasser, Überschwemmungen	Personen-/Sachschäden	Hoch	Regelmässige Reinigung Bachläufe, Geschiebesammler. Neue Aufgabenteilung Kanton / Gemeinde umsetzen.
------------------------------	-----------------------	------	--

## Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Erweiterung/Ausbau erneuerbare Energien	2020-2025		0	0	0	0	0	0
Vernetzung Trinkwasserversorgung/aquaregio	2017-2020		0	0	0	0	0	0
Ausbau Entsorgungsangebot: Separatsammlungen (PET/Speiseresten/Grüngut/PVC)	2019-2021		Ist im Aufgabengebiet 9 (Bauwesen und Infrastruktur) enthalten					
Sanierung Wasserleitung Grundacher, Wysshüsli, Säntisstrasse	2019	IR	140'000	140'000	0	0	0	0
Sanierung Wasserleitung Studenweg	2019	IR	105'000	105'000	0	0	0	0
Neubau Wasserleitung Studenweg 9-13	2019/2020	IR	60'000	60'000	0	0	0	0
Sanierung Wasserleitung Kronenplatz-Zimmerrüti	2019	IR	130'000	130'000	0	0	0	0
Ringschluss Wasserleitung Florapark bis Grundacherstrasse	2020	IR	90'000	0	90'000	0	0	0
Ersatz Wasserleitung Grundacher bis Huprächtigen	2020	IR	270'000	0	270'000	0	0	0
Werterhaltung Abwasseranlagen Unterhaltszone UZ 1 / UZ 2	2020	ER	600'000	0	600'000	0	0	0
Werterhaltung Abwasseranlagen Unterhaltszone UZ 2 / UZ 3	2021	ER	600'000	0	0	600'000	0	0
Werterhaltung Abwasseranlagen Unterhaltszone UZ 3 / UZ 4	2022	ER	600'000	0	0	0	600'000	0
Verlegung Abwasseranlage Parz. 499, Studenweg 1	2019	IR	250'000	250'000	0	0	0	0
Verlegung Abwasseranlage Parz. 499 Studenweg 1, Belagsarbeiten	2020	IR	40'000	0	40'000	0	0	0
Sanierung Meteorleitung Studenweg	2020	IR	100'000	0	100'000	0	0	0
Sanierung Wasserleitung Oberdorfstrasse Etappe 1, Kantons- bis Oberarigstrasse	2021	IR	100'000	0	0	100'000	0	0
Sanierung Wasserleitung Oberdorfstrasse Etappe 2, Oberarigstr. bis Grundacherstr.	2022	IR	30'000	0	0	0	30'000	0
Sanierung Kanalisation Oberdorfstrasse, Projektierung	2020	IR	25'000	0	25'000	0	0	0
Sanierung Kanalisation Oberdorfstrasse Ausführung 1. Etappe	2021	IR	250'000	0	0	250'000	0	0
Sanierung Kanalisation Oberdorfstrasse Ausführung 2. Etappe	2022	IR	100'000	0	0	0	100'000	0
Erfassen Abwasseranlagen im ländlichen Raum	2022	ER	50'000	0	0	0	50'000	0
Erfassen Retentions- und Versickerungsanlagen	2022	ER	80'000	0	0	0	80'000	0
Sanierung Mühlebach (Kronenplatz bis Mühleweiher)	2019	IR	80'000	80'000	0	0	0	0

## Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Verbrauch Trinkwasser in m <sup>3</sup>	230'000	269'732	250'000	240'000	240'000	235'000	230'000
Stromverbrauch öffentliche Beleuchtung in kWh	50'000	70'324	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Heizkosten Gemeindeliegenschaften		als Basis Erfahrungen Wärmeverbund abwarten					

## Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Aufwand	Keine HRM2-Daten vorhanden	2'308'000	2'280'000	2'318'000	2'327'000	2'337'000
Ertrag		2'358'000	2'282'000	2'316'000	2'325'000	2'334'000
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>-50'000</b>	<b>-2'000</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>	<b>3'000</b>

### Leistungsgruppen

Wasserversorgung	Aufwand	593'000	510'000
	Ertrag	593'000	510'000
	Saldo	0	0
Abwasserbeseitigung	Aufwand	1'182'000	1'173'000
	Ertrag	1'182'000	1'173'000
	Saldo	0	0
Abfallwirtschaft	Aufwand	219'000	257'000
	Ertrag	209'000	246'000
	Saldo	10'000	11'000
Gewässer	Aufwand	120'000	133'000
	Ertrag	31'000	17'000
	Saldo	89'000	116'000
Energie	Aufwand	194'000	207'000
	Ertrag	343'000	336'000
	Saldo	-149'000	-129'000

### Erläuterungen Erfolgsrechnung

Für unsere Primäranlagen ist seit 01.01.2019 die Aquaregio AG zuständig, an der wir beteiligt sind. Da die Zusammenarbeit erst begonnen hat und noch kein ganzes Buchhaltungsjahr vorliegt, sind die Kostenschätzungen für 2020 schwierig. Wir rechnen mit einem Defizit von Fr. 201'000. Da die Spezialfinanzierung Anfang 2019 noch ein Guthaben von 4.7 Mio. SFr. gegenüber der Gemeinde aufweist, wird auch im 2020 der in der Region günstigste Wassertarif von 80 Rp. pro m3 angewandt.

Die Kosten der Abwasserreinigung (Spezialfinanzierung) weisen wir einen grossen Verlust von Fr. 773'000 aus. Grund sind umfassende Werterhaltungsarbeiten an den Abwasserleitungen. Da durch diese Massnahmen keine Erhöhung der Nutzungsdauer erwartet werden kann, haben wir diese Kosten als Aufwand und nicht als Investition gebucht. Dank dem Guthaben gegenüber der Gemeinde von über 5.6 Mio. SFr. ist dieses grosse Defizit gut verkräftbar. Unschön ist, dass durch das grosse Defizit unsere Kennzahlen deutlich verschlechtert dargestellt werden müssen.

Wir rechnen mit gleichbleibenden Kosten bei der Abfallbewirtschaftung. Aufgrund der neuen Umlageberechnung sind die indirekten Kosten aber Fr. 30'000 höher als im Vorjahr. Wir hoffen sehr, dass nach dem Umbau des Werkhofes der Aufwand unseres Technischen Dienstes für den Sammelplatz abnehmen wird (Einzäunung). Den Minderaufwand abzuschätzen ist aber im Moment noch nicht möglich. Das Defizit für die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung beträgt für 2020 Fr. 31'000. Wir werden weitere Massnahmen prüfen, um das Defizit zu eliminieren oder zumindest reduzieren zu können.

Mit der AFR 18 sind Gewässerschutzmassnahmen grundsätzlich Sache des Kantons. Die Abschreibungen bereits vorgenommener Investitionen, die Zufuhr von Sauerstoff für den Sempachersee sowie die Pflege von Böschungen entlang unserer Bäche ist aber weiterhin Sache der Gemeinden. Gegenüber 2019 können deshalb keine Kosten gesenkt werden. Aufgrund geringerer Gutschriften aus dem Bereich Abwasser, sind die Kosten für die Gewässer im 2020 sogar höher als im 2019.

Von der CKW erhalten wir im 2020 rund Fr. 25'000 weniger Konzessionsgebühren. Die Kosten für den Betrieb des Mobility-Fahrzeugs sind etwas geringer, weil wir mit mehr Einnahmen rechnen können. Seit Ende Januar 2019 produziert unsere Solaranlage auf dem Dach des Zentrums Sagi umweltfreundlichen Strom. Es müssen erste Erfahrungen gesammelt werden, aber wir gehen davon aus, dass mit den vereinbarten Strompreisen eine kostendeckende Produktion erreicht werden kann.

<b>Investitionsrechnung</b>	<b>Rechnung 2018</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>Budget 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>	<b>Planung 2023</b>
Ausgaben	596'000	1'125'000	525'000	350'000	130'000	0
Einnahmen	978'000	230'000	90'000	0	0	0
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>382'000</b>	<b>895'000</b>	<b>435'000</b>	<b>350'000</b>	<b>130'000</b>	<b>0</b>

### **Erläuterungen Investitionsrechnung**

Um einen Investitionsstau zu vermeiden sieht die Wasserversorgung vor, kontinuierlich die ältesten Leitungen zu ersetzen. Zudem wird bei Strassensanierungen der Bedarf von Leitungssanierungen abgeklärt und wenn nötig miteinbezogen. Im vorliegenden Budget sind bei der Spezialfinanzierung Wasser total Fr. 420'000 für die unter Massnahmen und Projekte aufgeführten Investitionen vorgesehen.

Bei den Abwasseranlagen ist das Gemeindegebiet in 4 Unterhaltszonen eingeteilt. Im Jahr 2020 ist die Sanierung der Unterhaltszonen 1 und 2 vorgesehen. Der budgetierte Betrag beruht auf Erfahrungszahlen und ist in den kommenden Jahren mit je Fr. 600'000 vorgesehen.

Im Zusammenhang mit Bautätigkeiten sowie Belagsarbeiten am Studenweg ist die Verlegung einer Abwasserleitung (Fr. 40'000) sowie die Sanierung einer Meteorleitung (Fr. 100'000) vorgesehen.

Ab dem Jahr 2021 ist die Sanierung der Oberdorfstrasse vorgesehen. In diesem Zusammenhang sollen auch die Kanalisationsanlagen erneuert und wo möglich auf das Trennsystem umgestellt werden. Die Arbeiten sind sehr umfangreich und bedürfen eine sorgfältige Planung. Für die Projektierung sind im Budget 2020 Fr. 25'000 vorgesehen.

## 9 Bauwesen und Infrastruktur

Zentrum Sagi – Schulliegenschaften – öffentlicher Verkehr – Strassen – Friedhof – Bauamt

### Leistungsauftrag

- Reinigung, Unterhalt und Sanierungen der gemeindeeigenen Liegenschaften und Anlagen
- Strassenunterhalt inkl. Schneeräumung und Beleuchtung sicherstellen
- Präventive Massnahmen in der Verkehrssicherheit
- Attraktivität des öffentlichen Verkehrs durch regionale Mitwirkung fördern
- Führen eines eigenes Bauamtes

Die Gemeinde sorgt für saubere und intakte gemeindeeigene Infrastrukturen wie Gemeindezentrum, Schulliegenschaften, Friedhof, Sportanlagen, und Strassen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben werden dem Technischen Dienst die nötigen zeitlichen Ressourcen sowie die technischen Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Investitionen in den verschiedenen Bereichen sollen durch eine Mehrjahresplanung kontinuierlich, nach Dringlichkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit etappiert geplant und umgesetzt werden. Aufwendungen im Friedhof- und Bestattungswesen werden von den aktuellen, in den vergangenen Jahren stark veränderten Bedürfnissen abgeleitet und umgesetzt.

Durch periodisch durchgeführte Ortsplanungen soll die Weiterentwicklung von Nottwil sichergestellt werden. Dabei muss der schonende Umgang mit Kulturland und somit das verdichtete Bauen Priorität haben. Interessierte Bevölkerungsgruppen sind in diesen Prozess einzubeziehen. Zur dienstleistungsorientierten Unterstützung im Bauwesen führt die Gemeinde ein eigenes Bauamt. Baubewilligungsverfahren sollen im Rahmen der vorhandenen Ressourcen speditiv behandelt werden. Zur Förderung des öffentlichen Verkehrs bringt sich die Gemeinde aktiv in regionalen Gremien sowie bei Vernehmlassungen ein. Die Verkehrssicherheit wird durch präventive Massnahmen erhöht.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Dass die Gemeinde auch in Zukunft eine attraktive Seegemeinde bleiben soll, ist im Strategiepapier verankert. Dabei steht zur Schonung der Landressourcen ein nach innen verdichtetes Bauen im Vordergrund. Attraktive und funktionale Infrastrukturen für Bildung, Kultur, Sport und Begegnung werden zur Verfügung gestellt und unterhalten. Das gute öV-Angebot soll erhalten und wo möglich gefördert werden. Die Einführung eines Car-Sharing Angebots soll zur Entlastung des motorisierten Individualverkehrs beitragen.

### Lagebeurteilung

Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren in den verschiedenen Bereichen der Infrastrukturen gemäss Mehrjahresprogramm kontinuierlich investiert. Aufgrund dieser Tatsache kann davon ausgegangen werden, dass in den kommenden Jahren keine Grossinvestitionen getätigt werden müssen. Der laufende Unterhalt wird vom Bauamt und Werkdienst organisiert und umgesetzt, finanzielle Aufwendungen im jeweiligen Budgetprozess eingebracht. Bis spätestens im Jahr 2023 muss nebst Vorgaben von Bund und Kanton im Bauwesen auch das Bau- und Zonenreglement überarbeitet werden. Dabei ist bei der Ortsplanung auf die innere Verdichtung ein besonderes Augenmerk zu legen.

## Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Gute Voraussetzungen aufgrund „gesunder“ Gemeindegrösse	Selbstständigkeit wahren	Hoch	- Überregionale Zusammenarbeit in Teilbereichen - Attraktiver Verhandlungspartner

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Grosser Ansiedlungsdruck	Erhöhte Anforderungen an die Infrastrukturen	Mittel	Investitionen: Laufend, nach Dringlichkeit
Attraktive Wohnlage (Regional)	Grosses Verkehrsaufkommen	Hoch	Regionale Zusammenarbeit
Rückläufige Baulandreserven	Bevölkerungswachstum stagniert und somit auch die Steuereinnahmen	Mittel	Verdichtetes Bauen ermöglichen durch Aufzonungen mit neuem Bau- und Zonenreglement (Ortsplanungsrevision).

## Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Revision Ortsplanung, Anpassung Bau- und Zonenreglement	2019-2021	IR	150'000	50'000	50'000	50'000	0	0
Neuausrichtung Werkhof/Entsorgungsplatz	2019	IR	30'000	30'000	0	0	0	0
Entsorgungsplatz / Werkhof: Bauliche Massnahmen, Neuanschaffungen (Container)	2020	IR	550'000	0	550'000	0	0	0
Sanierung Vorplatz Zentrum Sagi	2019	IR	70'000	70'000	0	0	0	0
Sanierung (Vorplatz) Zentrum Sagi, Verbindung zu Sagiweg / Bepflanzung	2020	IR	30'000	0	30'000	0	0	0
Dachsanierung Zentrum Sagi	2019	IR	1'847'000	1'200'000	0	0	0	0
Umbau Bauamt / Aufenthaltsraum Verwaltung	2020	IR	150'000	0	150'000	0	0	0
Renovation Schulhaus 1914	2019	IR	4'500'000	3'700'000	0	0	0	0
Mobiliar Schule 5. Kindergarten	2019	IR	30'000	30'000	0	0	0	0
Umgebungsplanung Schulareal	2021	IR	50'000	0	0	50'000	0	0
Überdachung Treppe, Überdachung Verbindung 2008 / 1969	2020	IR	100'000	0	100'000	0	0	0
Elektronische Schliessanlage mit Zutrittskontrolle, ganzer Schulcampus	2020	IR	200'000	0	200'000	0	0	0
Ausbau alter Tankraum Schulhaus 1969	2021	IR	200'000	0	0	200'000	0	0
Sanierung Aussenbeleuchtung Sporthalle Kirchmatte	2020	IR	30'000	0	30'000	0	0	0
Strassenbeleuchtungen LED	2019	IR	150'000	150'000	0	0	0	0
Sanierung Oberdorfstrasse, Projektierung	2020	IR	50'000	0	50'000	0	0	0
Sanierung Oberdorfstrasse 1. Etappe	2021	IR	400'000	0	0	400'000	0	0
Sanierung Oberdorfstrasse 2. Etappe	2022	IR	200'000	0	0	0	200'000	0
Sanierung Studenweg 9 bis 13 (Anteil Gemeinde)	2020	IR	20'000	0	20'000	0	0	0
Verbindung PP-Seefeld zu Perron 1 SBB	2020	IR	65'000	0	65'000	0	0	0
Sanierung Gewerbestrasse	2022	IR	365'000	0	0	0	365'000	0
Veloparkplätze Kirchmatte	2019	IR	75'000	75'000	0	0	0	0
Beitrag Sanierung Güterstrasse Zimmerrüti	2019	IR	60'000	60'000	0	0	0	0
Beitrag Sanierung Güterstrasse Eggerswil-Cholholz-Schlosswald	2019	IR	70'000	70'000	0	0	0	0
Beitrag Sanierung Güterstrasse Ränzligen-Tannenfels-Gattwil	2019	IR	64'700	64'700	0	0	0	0
Zusätzliches Werkdienstauto	2019	IR	30'000	30'000	0	0	0	0
Ersatz Werkdienstauto (Opel) durch Elektrofahrzeug	2020	IR	50'000	0	50'000	0	0	0
Investitionsbeitrag Radweg Neuenkirch-Nottwil	2021	IR	50'000	0	0	50'000	0	0
Zusätzliches Salz Silo	2020	IR	30'000	0	30'000	0	0	0
Personenunterstände Bushaltestellen	2019/2022	IR	320'000	160'000	0	0	160'000	0
Wendeplatz für Bus Linie 65 im Gebiet Wysshüsli	2021	IR	120'000	0	0	120'000	0	0

Sanierung Friedhofmauer	2020	IR	140'000	0	140'000	0	0	0
-------------------------	------	----	---------	---	---------	---	---	---

## Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Anzahl Nottwiler Mobility-Mitglieder	20	7	7	10	15	17	20

## Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Aufwand	Keine HRM2-Daten vorhanden	4'907'000	5'118'000	5'179'000	5'256'000	5'273'000
Ertrag		3'806'000	3'923'000	3'984'000	3'989'000	3'974'000
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>1'101'000</b>	<b>1'195'000</b>	<b>1'195'000</b>	<b>1'267'000</b>	<b>1'299'000</b>

## Leistungsgruppen

Verwaltungsliegenschaften	Aufwand	604'000	632'000
	Ertrag	604'000	632'000
	Saldo	0	0
Liegenschaften Finanzvermögen (Bahnhofareal, Badi, Bootsteg, Wohnungen Sagi)	Aufwand	145'000	168'000
	Ertrag	223'000	246'000
	Saldo	-78'000	-78'000
Schulliegenschaften	Aufwand	2'145'000	2'268'000
	Ertrag	2'145'000	2'268'000
	Saldo	0	0
Strassen	Aufwand	785'000	827'000
	Ertrag	443'000	441'000
	Saldo	342'000	386'000
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	469'000	470'000
	Ertrag	6'000	-2'000
	Saldo	463'000	472'000
Friedhof/Bestattung	Aufwand	113'000	130'000
	Ertrag	10'000	17'000
	Saldo	103'000	113'000
Bauverwaltung/Bauamt	Aufwand	535'000	545'000
	Ertrag	374'000	321'000
	Saldo	161'000	224'000
Raumordnung/Grundbuch/Vermessung	Aufwand	111'000	78'000
	Ertrag	0	0
	Saldo	111'000	78'000

## Erläuterungen Erfolgsrechnung

Die Aufwände für die Verwaltungsliegenschaft (Zentrum Sagi) entsprechen in etwa den Vorjahren. Durch die Neubewertung sind höhere Abschreibungen (Fr. 44'000) vorzunehmen.

Wir rechnen mit mehr Personalaufwand aufgrund der Wiederinbetriebnahme des Schulhauses 1914 (Fr. 35'000). Durch die Sanierung des Schulhauses und die Aufwertung der bestehenden Schulimmobilien erhöhen sich die Abschreibungen um Fr. 66'000.

Infolge der AFR 18 entfallen die Einnahmen von der LSVA (Fr. 108'000). Trotz niedriger Aufwände erhöhen sich deshalb die Kosten für die Strassen.

Unser Beitrag an den öffentlichen Verkehr (Beitrag an den Verkehrsverbund) erhöht sich leicht um Fr. 9'000.

Wir rechnen im Bauamt mit weniger Baugesuchen, weshalb auch mit einem Rückgang der entsprechenden Gebühren gerechnet werden muss (Fr. 50'000). Dagegen rechnen wir mit mehr Aufwand für die Raumplanung (Ortsplanungsrevision). Diese Einsätze generieren zwar keine Einnahmen, reduzieren aber den Aufwand von Dritten.

Investitionsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Ausgaben	2'939'617	5'689'700	1'465'000	870'000	725'000	0
Einnahmen	20'491	0	0	0	0	0
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'919'126</b>	<b>5'689'700</b>	<b>1'465'000</b>	<b>870'000</b>	<b>725'000</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen Investitionsrechnung

Die Kosten der Raumplanung sind abhängig von den Kosten externer Spezialisten. Die Ortsplanungsrevision hat bereits letztes Jahr begonnen und wird uns auch in den nächsten Jahren beschäftigen. Die Teilschritte zur Umsetzung der Ortsplanung werden Jahr für Jahr geplant und budgetiert.

Aktuell kann bei der Sammelstelle 7 Tage 24 Stunden Material unkontrolliert abgelagert werden. Insbesondere an und nach Wochenenden ist die Betreuung durch den Werkdienst sehr gross. Eine Neuorganisation der Sammelstelle inklusive Werkhof drängt sich auf. Einerseits sind verschiedene bauliche Massnahmen wie Einzäunung im Aussenbereich und Raumunterteilung im Innenbereich vorgesehen. Andererseits müssen bestehende Sammelbehälter ersetzt sowie neue, zusätzliche Behälter angeschafft werden. Nottwil legt grossen Wert auf eine sinnvolle Entsorgung/Verwertung von Wertstoffen und will die Bevölkerung mit einer attraktiven Sammelstelle zum getrennten Entsorgen motivieren. Kostenschätzung vom Planer Fr. 550'000.

Der Vorplatz beim Zentrum Sagi soll mit Bäumen und Pflanzen weiter aufgewertet werden. Zudem muss der Weg entlang des Mühlebaches saniert werden. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 30'000.

Im Untergeschoss des Zentrums Sagi müssen einige bauliche Veränderungen am nun 26-jährigen Gebäude vorgenommen werden. Das Büro des Bauamtes ist für zwei Personen zu klein und bietet wenig Platz, um Pläne oder andere Unterlagen zu studieren. Die Digitalisierung schreitet voran und unser Archiv ist deshalb schon bald zu gross. Hingegen ist der Pausenraum für die Mitarbeitenden so klein, dass Pausen und die Mittagszeit nur stehend verbracht werden können. Deshalb soll das Büro des Bauamtes und der Pausenraum vergrössert und im Gegenzug das Archiv verkleinert werden. Die Einrichtung des Pausenraumes muss zudem modernisiert werden. Die Gesamtkosten betragen Fr. 150'000.

Eine Überdachung soll die Personen schützen, die sich auf dem Pausenplatz vom Schulhaus 2008 ins Schulhaus 1969 bewegen wollen. Zudem ist der Treppenabgang zwischen den zwei genannten Schulhäusern insbesondere im Winter ungeeignet und musste zeitweilig, bei Schneefall oder Glätte gesperrt werden. Eine Überdeckung der Treppe soll die Situation massiv verbessern und den Treppenabgang „ganzjahres-tauglich“ machen. Für die Arbeiten wird mit Kosten von Fr. 100'000 gerechnet.

Die Schliessanlagen bei den Gemeindeliegenschaften sind in die Jahre gekommen. Zudem mussten die Anlagen im Zusammenhang mit Schulhaussanierungen und Neubauten stets erweitert und ergänzt werden. Bei einigen Systemen sind Ersatzteile nur noch beschränkt erhältlich. Es ist vorgesehen, die Schliessanlagen (Gebäudehüllen) bei den Gemeindeliegenschaften auf ein elektronisches System umzurüsten. Nebst einer Vereinheitlichung / Vereinfachung der Schlüsselsysteme bieten solche Anlagen den grossen Vorteil, dass sie mit Fernzugriff überwacht und programmiert werden können. Damit erübrigt sich auch der allabendliche Rundgang durch Personal des Werkdienstes, was wiederum eine nicht zu unterschätzende Zeitersparnis zur Folge hat. Für die erste Etappe (Schulcampus) ist ein Betrag von Fr. 200'000 errechnet worden.

Die Wegbeleuchtung vom Parkplatz Kirchmatte zur Sporthalle ist defekt und muss erneuert werden. Dafür sind Fr. 30'000 budgetiert.

Die erste Etappe zur Sanierung der Oberdorfstrasse ist im 2021 vorgesehen. Dazu gehört auch die Umgestaltung der Vorwärtsparkierung beim Zentrum Sagi Nord und Süd. Es handelt sich um eine langjährige Investition und muss genau geplant und aufgelegt werden. Für die Planung / Machbarkeitsstudien ist im Budget 2020 ein Betrag von Fr. 50'000 vorgesehen.

Aufgrund von Bauarbeiten am Studenweg 9-13 wurden von Seiten Gemeinde im Strassenbereich gleichzeitig Wasser- und Abwasserleitungen verlegt und zum Teil ersetzt. Der Anteil der Gemeinde am Deckbelag der Strasse beträgt ca. Fr. 20'000.

Von Seiten der Bevölkerung wurde der Wunsch geäussert, die Zugänglichkeit vom Seefeldparkplatz zu den Perronanlagen der SBB zu verbessern (Überführung / Unterführung). Abklärungen haben ergeben, dass die Machbarkeit einer Unter- oder Überführung zum Perron 2 sehr aufwändig und somit unverhältnismässig teuer würde. Der Gemeinderat sieht von dieser Variante ab. Hingegen ist ein direkter Zugang Seefeldparkplatz – Perron 1 recht einfach zu erstellen und würde die Attraktivität des Parkplatzes steigern. Für dieses Projekt sind Fr. 65'000 budgetiert.

Gemäss Kostenteiler muss sich Nottwil an der Sanierung der Güterstrasse Ränzligen – Tannenfels – Gattwil mit Fr. 64'700 beteiligen.

Für das Werkdienstauto (Opel) wird ein Ersatzfahrzeug evaluiert. Dabei steht ein Elektrofahrzeug im Vordergrund. Als Kostenbasis wurden Fr. 50'000 in das Budget aufgenommen.

Seit einigen Jahren besitzt Nottwil ein eigenes Salzsilo für den Winterdienst. Der Salzeinkauf konnte so wesentlich optimiert werden. Der Inhalt des Silos reicht in der Regel nicht für eine ganze Wintersaison aus. So muss oft in der laufenden Saison und daher zu hohen Preisen Salz eingekauft werden. Berechnungen haben gezeigt, dass es sich aus genannten Gründen lohnt, ein zweites Silo anzuschaffen. Kosten ca. Fr. 30'000.

Die Sanierung der Friedhofmauer war bereits im Budget 2018 vorgesehen. Aufgrund anderer Grossprojekte konnte die Sanierung aus Kapazitätsgründen vor der kalten Jahreszeit nicht umgesetzt werden. Die Sanierung soll nun im 2020 realisiert werden. Kostendach je nach Ausführung Fr. 140'000.

## Kennzahlen

grün = Kennzahl eingehalten, rot = Kennzahl nicht eingehalten

Kennzahl	Grenzwert	2020	2021	2022	2023
Nettoschuld je Einwohner/in	< 3'900	3'257	3'737	3'934	3'641
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in	< 3'900	2'783	2'942	2'891	2'536
Nettoverschuldungsquotient	< 150 %	114 %	133 %	134 %	121 %
Selbstfinanzierungsgrad	> 80 %	-25 %	-57 %	-19 %	
Kapitaldienstanteil	< 15 %	9 %	9 %	9 %	9 %
Zinsbelastungsanteil	< 4 %	1 %	1 %	1 %	1 %
Selbstfinanzierungsanteil	> 10 %	-3 %	-4 %	-1 %	4 %
Bruttoverschuldungsanteil	< 200 %	179 %	189 %	188 %	183 %

Wir verletzen die Vorgaben des Kantons bei den Kennzahlen „Selbstfinanzierungsgrad“ und „Selbstfinanzierungsanteil“. Voraussichtlich werden die effektiven Kennzahlen etwas besser sein, als die hier präsentierten, da diese von der Grundlage des Budgets 2019 berechnet wurden. Wir erwarten im 2019 aufgrund deutlich höherer Steuereinnahmen ein klar besseres Ergebnis, als wir budgetiert haben.

Trotzdem müssen aufgrund der beiden Kennzahlen, welche mit unseren hohen Investitionen in den letzten Jahren zu tun haben, folgende Massnahmen ergriffen werden:

In den nächsten Jahren müssen wir zurückhaltend sein mit Investitionen. Jede geplante Investition wird genau auf deren Notwendigkeit und Dringlichkeit geprüft.

Generell sind für die nächsten Jahre keine hohen Investitionen mehr geplant, was die verletzten Kennzahlen langsam aber kontinuierlich verbessern wird.

## Geldflussrechnung

Geldflussrechnung	Budget 2020	Finanz- plan 2021	Finanz- plan 2022	Finanz- plan 2023
<b>Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)</b>				
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-661'571	-913'426	-373'195	102'617
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'539'099	1'591'500	1'641'600	1'643'700
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen				
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen				
+/- Zunahme / Abnahme laufende Verpflichtungen				
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen				
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK und EK	-1'040'484	-1'071'200	-1'084'700	-1'091'800
+/- Entnahmen Eigenkapital	-349'001	-349'000	-349'000	-349'000
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>	<b>-511'957</b>	<b>-742'126</b>	<b>-165'295</b>	<b>305'517</b>
<b>Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>				
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	2'105'750	1'319'000	855'000	
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	-90'000	-17'500		
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-2'015'750	-1'301'500	-855'000	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'015'750	-1'301'500	-855'000	
<b>Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen</b>				
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV				
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen				
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'015'750	-1'301'500	-855'000	
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen				
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit</b>	<b>-2'015'750</b>	<b>-1'301'500</b>	<b>-855'000</b>	
<b>Finanzierungstätigkeit</b>				
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'208'687	2'216'700	3'225'100	2'233'800
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2'208'687</b>	<b>-2'216'700</b>	<b>-3'225'100</b>	<b>-2'233'800</b>
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-511'957	-742'126	-165'295	305'517
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-2'015'750	-1'301'500	-855'000	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'208'687	-2'216'700	-3'225'100	-2'233'800
<b>Veränderung Flüssige Mittel (=Fonds Geld)</b>	<b>-4'736'394</b>	<b>-4'287'726</b>	<b>-4'271'495</b>	<b>-1'954'083</b>

## Sonderkreditkontrolle

Konto	Bezeichnung	Beschluss-Datum	Brutto-Kredit	beansprucht bis 2018	Prognose 2019 *		Budget 2020		Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bean-sprucht bis 2020	verfügbar ab 2021
<b>0290</b> 5040	<b>Gemeindezentrum</b> Dachsanierung Zentrum Sagi	14.05.2018	1'836'000	803'106.45	1'032'893.55		0	0	1'836'000	0
<b>2170</b> 5040	<b>Schulliegenschaften</b> Renovation Schulhaus 1914	10.06.2018	4'500'000	1'138'974.75	3'361'025.25		0	0	4'500'000	0
<b>Total</b>				1'942'081.20	4'393'918.80	0	0	0	6'336'000	0

\* Prognose entspricht nicht dem Budget sondern den erwarteten Ausgaben.

## **Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget**

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2020 bis 2023 und das Budget für das Jahr 2020 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2020 bis 2023 sei (zustimmend) Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2020 sei mit einem Verlust von Fr. 661'570.75 sowie Investitionsausgaben von Fr. 2'105'750.00 zu beschliessen. Das Budget wurde mit dem gemäss Gesetz über den Steuerfussabtausch zur AFR18, § 3 vorgegebenen Steuerfuss von 1.85 Einheiten erstellt.
3. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget für die Periode 2019 bis 2022 wird den Stimmberechtigten eröffnet.

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2019 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2019 bis 2022 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 10. Juli 2019 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

### **VERFÜGUNG**

Der Aufgaben- und Finanzplan und das Budget werden der Controlling-Kommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Budgets ab.

Nottwil, 18. September 2019

### **GEMEINDERAT NOTTWIL**

## **Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Nottwil**

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2020 bis 31.12.2023 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2020 der Gemeinde Nottwil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als angespannt aber vertretbar.

Der vom Gemeinderat im Budget 2020 eingestellte Steuerfuss von 1.85 Einheiten entspricht den Vorgaben gemäss Gesetz über den Steuerfussabtausch zur AFR18, § 3.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 661'570.75 inkl. einem Steuerfuss von 1.85 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von Fr. 2'105'750.00 zu genehmigen.

### **DIE CONTROLLING-KOMMISSION**

Romano Jungo, Präsident

Hans Duss

Monika Fehlmann

Petra Kaufmann Roos

## TRAKTANDUM 2

### Genehmigung des Informations- und Datenschutzreglements

Das gültige Datenschutzreglement der Gemeinde Nottwil stammt aus dem Jahre 1991. Das Datenschutzreglement regelt die Informations- und Kommunikationstätigkeit des Gemeinderates und den Datenschutz.

Der Gemeinderat ist für die amtliche Information der Öffentlichkeit und des Personals verantwortlich. Er bestimmt die Mittel der amtlichen Informationen. Die letzten Jahrzehnte brachten entscheidende Neuerungen im Bereich des elektronischen Datenaustausches (Internet, Mails, Videoüberwachung usw.). Der Gemeindeschreiber- und Geschäftsführerverband des Kantons Luzern (GGV) hat im Auftrag des Verbandes Luzerner Gemeinden (VLG) ein Musterreglement erarbeitet.

Der Gemeinderat hat gestützt auf das bisherige Datenschutzreglement vom 13. November 1991 und das Musterreglement des Gemeindeschreiber- und Geschäftsführerverbandes das Informations- und Datenschutzreglement auf die Bedürfnisse der Gemeinde Nottwil angepasst. Dieses wird nun der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Nach Zustimmung durch die Gemeindeversammlung tritt das angepasste Informations- und Datenschutzreglement auf den 1. Januar 2020 in Kraft.

Das neue Informations- und Datenschutzreglement kann auf unserer Homepage oder bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

**Antrag:** Der Gemeinderat beantragt, das Informations- und Datenschutzreglement zu genehmigen.

## **Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Nottwil**

Als Controlling-Kommission haben wir das Informations- und Datenschutzreglement der Gemeinde Nottwil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung ist der Entwurf mit den massgebenden gesetzlichen und verfassungsmässigen Grundlagen im Bund, Kanton und der Gemeinde vereinbar. Die Bestimmungen sind klar und verständlich formuliert und berücksichtigen die kommunalen Gegebenheiten. Darüber hinaus sind die Auswirkungen des Erlasses genügend klar und vollständig dargelegt.

Wir empfehlen, das Informations- und Datenschutzreglement zu genehmigen.

Nottwil, 17. Oktober 2019

### **DIE CONTROLLING-KOMMISSION**

Romano Jungo, Präsident

Hans Duss

Monika Fehlmann

Petra Kaufmann Roos

## TRAKTANDUM 3

### Abrechnung des Sonderkredits sowie der Zusatzkredite Erschliessung Oberey

An der Gemeindeversammlung vom 11. März 2004 haben die Stimmberechtigten der Ein- und Umzonung von Teilen des Grundstückes Nr. 350 im Gebiet „Oberey“ von rund 22'000 m<sup>2</sup> Bauland in die Wohnzone W2 zugestimmt. Der Regierungsrat hat mit Entscheid vom 29. Juni 2004 die Teilrevision der Ortsplanung genehmigt. Ein Studienauftrag hatte zum Ziel, verschiedene Varianten und bessere Nutzungsmöglichkeiten für die Erweiterung der Einfamilienhauszone aufzuzeigen. Der Sieger aus dem durchgeführten Studienauftrag wurde mit der Erarbeitung des Gestaltungsplanes beauftragt. Für die Leistungen „Gestaltungsplanerstellung Architekt“ und „Erschliessungsprojekt Ingenieurarbeiten“ wurde an der Gemeindeversammlung vom 11. März 2004 ein Planungskredit von **Fr. 190'000.--** genehmigt.

In der Folge bewilligte die Gemeindeversammlung vom 9. Mai 2005 für die Erschliessung des Gebietes Oberey (Bachweg) einen Sonderkredit von **Fr. 1'500'000.--**. Dieser Kredit beinhaltet die folgenden Baukosten für Strassen, Entwässerung, Werkleitungen usw., damit der Verkauf von Einzelparzellen erfolgen konnte.

#### Erschliessungskosten 1. und 2. Etappe

• Baumeisterarbeiten inkl. Werkleitungen	Fr. 1'010'000.00
• Wasserleitung (Sanitärarbeiten)	Fr. 130'000.00
• Beleuchtung / Markierung / Signalisation / Bepflanzung	Fr. 80'000.00
• Nebenanlagen (Spielplatz, Container, etc.)	Fr. 70'000.00
• Gebühren, Vermessung und Vermarkung	Fr. 40'000.00
• Honorare, Unvorhergesehenes und Verschiedenes	Fr. <u>170'000.00</u>
Total inkl. 7.6 % MwSt.	Fr. 1'500'000.00

An der Herbstgemeindeversammlung 2004 gab die Gemeinde bekannt, dass aufgrund neuer Erkenntnisse die Gesamtkosten für die Realisierung der 1. und 2. Etappe Fr. 2'010'000.-- betragen werden. Die Finanzierung der einzelnen Etappen würde mit Sonderkrediten beantragt. An der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2010 wurden ein Zusatzkredit von **Fr. 610'000.--** für die Fertigstellung der Erschliessung der 2. Etappe und aufgrund der Nichtrealisierung des Alterszentrums im Gebiet Oberey ein Zusatzkredit von **Fr. 450'000.--** für die Erschliessung einer 3. Etappe der Überbauung „Oberey“ beschlossen. Durch die Nichtrealisierung des Alterszentrums im Gebiet Oberey ergab sich eine neue Situation. Die dadurch freigewordene Fläche wurde für die 3. Etappe der Überbauung genutzt. Im Bereich des damaligen Heim Oberey entstanden zusätzlich sechs Einfamilienhaus-Parzellen.

Folgende Änderungen hatten sich seit dem Jahr 2005 ergeben:

- Die nachträglich auferlegten Lärmschutzaufgaben des Kantons im Zusammenhang mit der Bühlstrosse verursachten verschiedene Abklärungen, welche nicht geplante Kosten von Fr. 50'000.-- nach sich zogen. Das Problem konnte mit einem „Flüsterbelag“ und Tempo 40 beseitigt werden.
- Die Verzögerung der Fertigstellung dieser Erschliessung (u. a. Projektänderung Neubau Alterszentrum) verursachte Teuerungskosten von Fr. 40'000.--.

Weder im Projekt des Zentrums Eymatt noch im Projekt der Erschliessung Oberey wurde der Rückbau (Abbruch) des Heim Oberey budgetiert. Diese Kosten wurden auf Fr. 200'000.-- geschätzt.

#### Zusammenfassung

Geschätzte Totalkosten im Jahr 2004 für die

• Realisierung 1. + 2. Etappe	Fr. 2'010'000.00
• Mehrkosten Umplanungen und Studien Lärmschutzmassnahmen	Fr. 50'000.00
• Mehrkosten Teuerung	Fr. 40'000.00
• Kosten Rückbau Heim Oberey	Fr. <u>200'000.00</u>
	Fr. 2'300'000.00

#### Erschliessungskosten 3. Etappe

• Honorare und Nebenkosten	Fr. 50'000.00
• Erschliessungskosten	Fr. <u>400'000.00</u>
Total Erschliessungskosten über alle Etappen	Fr. 2'750'000.00

**Bewilligte Kredite**

• Bewilligter Planungskredit Gemeindeversammlung 11.03.2004	Fr. 190'000.00
• Bewilligter Sonderkredit Gemeindeversammlung 09.05.2005	Fr. 1'500'000.00
• Bewilligter Zusatzkredit Gemeindeversammlung 02.12.2010	Fr. 610'000.00
• Bewilligter Zusatzkredit Gemeindeversammlung 02.12.2010	Fr. <u>450'000.00</u>
	Fr. <u>2'750'000.00</u>

Mit der Bauabrechnung wurde zugewartet, in der Meinung, dass die allfälligen Umgestaltungs- und Anpassungsarbeiten beim Eybachweg noch aufgenommen werden können. Die Art der Korrektur ist aufgrund von Meinungsverschiedenheiten der Anstösser bis heute noch nicht erfolgt und bedarf weiteren Abklärungen. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, diesen Teil von der Abrechnung auszuschliessen.

Bis heute sind Bruttokosten von Fr. 2'677'439.60 aufgelaufen. Somit wurde der Sonderkredit um Fr. 72'560.40 unterschritten.

**Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt, die Abrechnung über die Sonder- und Zusatzkredite Erschliessung Oberey zu genehmigen.

**A .1.3**                      **Sonder- und Zusatzkredite**  
**A.1.3.1**                    **Rechnungsablage über Sonder- und Zusatzkredite**

**Gemeinde:**                Nottwil

**RECHNUNGSABLAGESONDER- UND ZUSATZKREDIT**  
**(§ 97 des Gemeindegesetzes)**

**INVESTITION:**        Erschliessung Oberey

**1. Ausgaben**

Total Ausgaben (Bruttokosten) Fr. 2'677'439.60

**2. Einnahmen**

Total Einnahmen Fr. 39'163.40

**3. Nettobelastung der Gemeinde** Fr. 2'638'276.20

**4. Verbuchungsnachweis**

	Ausgaben	Einnahmen
Rechnung 2004	Fr. 10'833.60	Fr. -
Rechnung 2005	Fr. 1'062'712.05	Fr. 1'700.00
Rechnung 2006	Fr. 111'379.35	Fr. 2'263.45
Rechnung 2007	Fr. 67'401.90	Fr. -
Rechnung 2008	Fr. 114'375.10	Fr. -
Rechnung 2009	Fr. 54'412.15	Fr. -
Rechnung 2010	Fr. 163'111.75	Fr. -
Rechnung 2011	Fr. 909'970.40	Fr. 27'174.00
Rechnung 2012	Fr. 45'655.20	Fr. 8'025.95
Rechnung 2013	Fr. 6'959.55	Fr. -
Rechnung 2014	Fr. 20'214.45	Fr. -
Rechnung 2015	Fr. 78'005.45	Fr. -
Rechnung 2016	Fr. 388.80	Fr. -
Rechnung 2017	Fr. -	Fr. -
Rechnung 2018	Fr. 31'587.00	Fr. -
Rechnung 2019	Fr. 432.85	Fr. -
Total gemäss Ziffer 1 und 2	<u>Fr. 2'677'439.60</u>	<u>Fr. 39'163.40</u>

**5. Kreditabrechnung**

Bewilligte Kredite durch	
- Beschluss der Stimmberechtigten vom 11. März 2004	Fr. 190'000.00
- Beschluss der Stimmberechtigten vom 9. Mai 2005	Fr. 1'500'000.00
- Beschluss der Stimmberechtigten vom 2. Dezember 2010	Fr. 610'000.00
- Beschluss der Stimmberechtigten vom 2. Dezember 2010	Fr. 450'000.00
Total bewilligte Kredite	<u>Fr. 2'750'000.00</u>

abzüglich Bruttokosten gemäss Ziffer 1 Fr. 2'677'439.60

**Kreditunterschreitung** Fr. 72'560.40

Nottwil, 9. Oktober 2019

**GEMEINDERAT NOTTWIL**  
  
 Walter Steffen  
 Gemeindepräsident

  
 Silvan Hodel  
 Gemeindegeschreiber

# Bericht der externen Revisionsstelle

betreffend Abrechnung des Sonderkredits Erschliessung Oberey,  
gemäss Beschlüsse der Gemeindeversammlungen vom 11. März 2004, 9. Mai 2005 und  
2. Dezember 2010 der

Balmer-Etienne AG  
Kauffmannweg 4  
6003 Luzern  
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch  
balmer-etienne.ch

## Einwohnergemeinde Nottwil

Als externe Revisionsstelle haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft. Für die Abrechnung des Sonderkredits ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

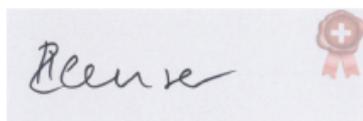
Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag gemäss § 64 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) sowie dem Handbuch Finanzhaushalt des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung. Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

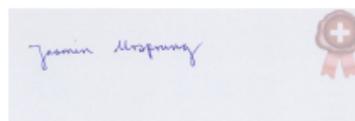
Luzern, 18. Oktober 2019

*nkj/sr*

**Balmer-Etienne AG**



Reto Klauser  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)



ppa. Jasmin Ursprung  
Zugelassene Revisionsexpertin

## TRAKTANDUM 4

### **Ersatzwahl eines Mitgliedes des Urnenbüros für den Rest der Amtsdauer 2016/2020**

Miriam Frey wurde an der Gemeindeversammlung vom 29. November 2012 ins Urnenbüro gewählt und hat nun ihren sofortigen Rücktritt bekannt gegeben. Die CVP Nottwil hat bereits eine Nachfolgerin in der Person von Frau Rebekka Küng, Studenstrasse 4, für die Ersatzwahl vorgeschlagen. Gemäss § 123 Stimmrechtsgesetz können Wahlvorschläge für den Rest der Amtsdauer bis spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden. An der Gemeindeversammlung können die Stimmberechtigten weitere Kandidaten vorschlagen.

**Antrag:** Es ist ein Mitglied in das Urnenbüro zu wählen.

## TRAKTANDUM 5

### **Verabschiedung Gemeindeschreiber Georges Stalder und Begrüssung Gemeindeschreiber Silvan Hodel**

Im nächsten Jahr wird unser Gemeindeschreiber Georges Stalder pensioniert. Eine über 40-jährige Ära geht zu Ende. Mit seinem fundierten Fachwissen, seiner grossen Leistungsbereitschaft, seiner Sozialkompetenz und seinem Herzblut für Nottwil hat er einen sehr wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung der Gemeinde geleistet. Stets positiv eingestellt und leistungsbereit hat er alle Herausforderungen angenommen und bravourös gemeistert. Wir danken Georges Stalder von Herzen für seine wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde.

Bereits im Oktober 2019 hat sein Nachfolger Silvan Hodel seine Stelle angetreten. Georges Stalder wird ihn noch bis Ende Januar 2020 in sein anspruchsvolles Amt einführen. Wir heissen Silvan Hodel in Nottwil herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg und Befriedigung bei seiner Tätigkeit.

An der Gemeindeversammlung wollen wir Georges Stalder würdig verabschieden und stellen Ihnen gerne Silvan Hodel vor.

## TRAKTANDUM 6

### **Informationen über laufende Geschäfte**

- Energiegenossenschaft
- Ortsplanungsrevision
- Plastikarme Gemeinde
- Zentrum Eymatt

## TRAKTANDUM 7

### **Verschiedenes/Anregungen aus der Bevölkerung**